



GEMEINDEBLATT

MÄRZ 2024

ÄMTER UND KOMMISSIONEN

Gemeinderat Legislaturziele	5
Bring- und Holtag	9
Jahrmarkt 2024	10
Sek. am Eduki-Wettbewerb	12

KIRCHGEMEINDEN

Kirchenkalender	16
-----------------	----

DORFLEBEN

Pfadi in Korea	23
Biblio-Gschichtezyt	29
Integrationsfamilien gesucht	43

EDITORIAL

Danke!

«Danke» - dieses Wort lernen wir schon als kleine Kinder. Wer kennt ihn nicht, den Satz «Wie sagt man?», wenn man etwas geschenkt bekommt? Geht es hierbei zwar eher um den Erhalt von Geschenken, so ist die tiefere Bedeutung jedoch eigentlich, dass uns das Wort bereits in jungen Jahren dazu anleiten soll, achtsam und aufmerksam durchs Leben zu gehen und nichts als selbstverständlich zu betrachten. Ich denke, ich spreche aus vielen Herzen, wenn ich sage, dass ich tagtäglich immer wieder aufs Neue dankbar bin, wenn ich durch unser Dorf laufe, meine Umgebung wahrnehme und mit Leuten ins Gespräch komme.

Nach nunmehr 24 Jahren in der Schweiz schätze ich jeden Tag aufs Neue – mit teils Unglauben, teils grosser Freude, einem grossen Glücksempfinden und stets tiefer inniger Dankbarkeit. Hätte ich damals, als ich auf den Ruf meines Chefs gehört habe und ihm in die Schweiz gefolgt bin, gedacht, dass ich sesshaft werde, mich einbürgern lassen und einst Mitglied eines Gemeinderats werden darf? Wer mir das gesagt hätte, ich glaube, ich hätte ihn ausgelacht. Doch in der Schweiz, mit ihren Menschen, ihrer Landschaft, ihrer Kultur, ihrem Brauchtum und den politischen und wirtschaftlichen Strukturen, habe ich mich wiedergefunden und neu entdeckt. Das Privileg, in unserem Land leben, wohnen und arbeiten zu dürfen, ist von unschätzbarem Wert – Kriege, Zer-

störung, gefährdete Demokratien um uns herum, das lässt niemanden kalt. Wir sollten bestrebt sein, dieses Privileg zu nutzen, uns zu öffnen, andere von unserer Stabilität profitieren zu lassen, zu unterstützen und zu helfen.

Gemeinsam mit dem Ressort Bau und Umwelt, Hochbau, welchem ich vorstehen darf, versuchen wir tagtäglich, einen Beitrag dazu zu leisten. Dazu, unsere Gemeinde attraktiv zu halten, den Klimazielen näher zu bringen, allen Generationen einen gesicherten Ort zum Leben, in engem Kontakt mit der Natur, trotzdem modern und fortschrittlich sowie interessant für Gewerbetreibende zu sein und zu bleiben. Denn, setzen wir uns für unsere Gemeinde ein, tun wir dies schlussendlich für die ganze Schweiz. Seit meinem Amtsantritt im vergangenen Juli darf ich hautnah mitbekommen und erleben, mit welchem Effort der Gemeindepräsident, der Gemeinderat und die gesamte Gemeindeverwaltung bestrebt sind, unseren Einwohnerinnen und Einwohnern ein lebendiges, freundschaftliches, gemeinsames, fortschrittliches Dorf zu bieten und zu erhalten, nicht nur als Satellit zu St.Gallen. Aus diesem Grund unterstützen wir in Speicher nach Kräften unsere Vereine, unsere Kultur und unser Dorfleben, wir können stolz sein auf hervorragende Schulen, die weit über die Kantonsgrenzen hinaus einen sehr guten Ruf geniessen, wir unterstützen das soziale

Leben mit Begegnungsräumen, Treffpunkten und geselligen Anlässen. Eine Bibliothek, eine Ludothek, ein breites Sportangebot bis hin zum Spiicher Tröckli – es gibt fast nichts, was es nicht gibt. Menschen unterschiedlichen Alters, Herkunft, sozialer Stellung, mit Haustieren und ohne, alleinstehend oder zu zweit, zu dritt... Speicher ist ein Ort für alle. Lohnt es sich, sich dafür einzusetzen? Ich sage ganz klar «JA!» und möchte damit Speicher und so auch dem Kanton und dem ganzen Land etwas zurückgeben, von dem ich nie gedacht hätte, dass ich es erhalten würde. Und wer macht dies möglich? Sie alle – Sie, die unser Dorf zu dem machen, was es ist – lebenswert. Danke!

**Anette Leimbeck, Gemeinderätin
Ressort Bau und Umwelt, Hochbau**



Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Speicher
Redaktion: Gemeindeganzlei
(Textbeiträge) Sibylle Graf
Dorf 10, 9042 Speicher
071 343 72 03
gemeindeganzlei@speicher.ar.ch
www.speicher.ch

Produktion: Druckerei Lutz AG
(Inserate, Beilagen, Druck) Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
071 344 13 78
info@druckereilutz.ch
www.druckereilutz.ch

Auflage: 2'350 Exemplare

Abonnement für Auswärtige: Druckerei Lutz AG
Kosten: CHF 49.00 pro Jahr

Erscheinung: Das Gemeindeblatt erscheint 11-mal jährlich, wird an alle Haushaltungen der Gemeinde kostenlos verteilt und ist das Informationsorgan der Gemeinde Speicher.

Redaktionsschluss Mittwoch der nächsten zwei Ausgaben:
17.04.2024 | 22.05.2024

Erscheinungsdaten Freitag der nächsten zwei Ausgaben:
26.04.2024 | 31.05.2024

Titelbild: Fabian Zanettin
Aufnahmeort: Steineggerwald
Füllbilder: Ingeborg Possner, Fabian Zanettin

Infos für Autoren



Media Daten



GEMEINDERAT

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Sanierung Gemeindehaus:

Vergabe Planerleistungen

Die Gemeinde beabsichtigt das Gemeindehaus ab diesem Sommer zu sanieren. Inzwischen liegt die rechtskräftige Baubewilligung vor. Im Zuge dieser Sanierungsarbeiten wird auch ein Lift eingebaut und das 3. Obergeschoss, welches bisher als Wohnung genutzt wurde, in Büroräumlichkeiten umgebaut. Für den Zeitraum der Sanierung werden alle Büroräumlichkeiten der Gemeindeverwaltung an andere Standorte verlegt und kommen im jetzigen Schulprovisorium an der Buchenstrasse 30 sowie im Haus Dorf 46 unter. Im Detail informieren wir über den Umzug der Verwaltung, sobald alle Termine bekannt sind.

Für die Planerleistungen im Zuge der Sanierung des Gemeindehauses (Phase 4 und 5 gem. SIA 102) wurden im Einladungsverfahren, gestützt auf die Bestimmungen über das öffentliche Beschaffungswesen, vier Architekturbüros angeschrieben. Die eingereichten Angebote für die Planerleistungen wurden durch ein Beurteilungsgremium geöffnet, geprüft und anhand vorgegebenen Kriterien bewertet. Basierend darauf vergab der Gemeinderat diese Arbeiten an RAB Rutz + Bänziger Architekten GmbH, Speicher.

Sanierung und Erweiterung

Primarschule Buchen:

Vergabe Provisorium Schule

Am 18. Juni 2023 stimmte die Stimmbürgerschaft der kommunalen Sachvorlage «Sanierung und Erweiterung Primarschule Buchen» mit dem entsprechenden Objektkredit zu.

Unter Berücksichtigung des öffentlichen Beschaffungswesens wurde die Ausschreibung für die 1. Etappe des Schulraumprovisoriums im offenen Verfahren durchgeführt. Die eingereichten Offerten der Unternehmen wurden gemäss den in den Ausschreibungsunterlagen bekannt gegebenen Kriterien, beurteilt und bewertet. Aufgrund der Bewertung hat der Gemeinderat beschlossen, die Vergabe für das Provisorium Schule (1. Etappe) an Riedo Mobilbau AG, Düringen zu vergeben.

Im Gemeindeblatt April 2024 informiert die Baukommission «Sanierung und Erweiterung

Primarschule Buchen» bezüglich dem bisherigen Vorgehen und den geplanten nächsten Schritten.

Anpassung Gebührentarif für die Nutzung öffentlicher Anlagen

Gestützt auf Art. 13 der «Nutzungsordnung der öffentlichen Anlagen» erlässt der Gemeinderat der Gemeinde Speicher den Gebührentarif für die Nutzung öffentlicher Anlagen und Mietobjekte der Gemeinde.

Bereits im Februar 2023 wurde dieser Gebührentarif ergänzt und überarbeitet, da verschiedene Räumlichkeiten neu ins Angebot aufgenommen wurden. Der Tarif ist nun ein Jahr in Kraft. Erste Erfahrungen und externe wie auch interne Rückmeldungen zeigten, dass weitere Anpassungen und Präzisierungen zu prüfen sind. In der Folge wurden sämtliche Rückmeldungen durch die Kommission für Bau und Umwelt (KBU) analysiert. Einige Anpassungen wurden im Gebührentarif aufgenommen: z.B. gehören zur Kategorie «A» neu nicht nur die Vereine der Gemeinde Speicher, sondern auch die ortsansässigen Verbände, Parteien und Kirchgemeinden. Ausserdem wurde die neu zur Verfügung stehende Headset-Anlage und die Wassernutzung des Hallenbades in den Tarif integriert. Auch wurde die Handhabung von Dauerbelegungen oder Sondernutzungen geregelt und die Reservationsfristen festgelegt.

Der Gemeinderat hat den Änderungen zugestimmt und den angepassten Gebührentarif genehmigt. Dieser tritt per 1. April 2024 in Kraft. Der Gebührentarif ist auf der Gemeindeforumseite www.speicher.ch unter der Rubrik >Gemeinde >Verwaltung >Publikationen oder auf dem Raumreservationsystem entsprechend hinterlegt:



Neues Logistikfahrzeug der Feuerwehr Speicher

Das Logistikfahrzeug der Feuerwehr Speicher, ein Nissan Pickup, wurde im Jahr 2003 angeschafft. Dieses Fahrzeug hat mittlerweile sein Dienstalter erreicht. Kurz-

bis mittelfristig muss mit zunehmenden Unterhaltskosten gerechnet werden. Aus diesem Grund wurde die Neuanschaffung in der Investitionsrechnung 2024 entsprechend berücksichtigt.

Die Arbeitsgruppe «Neuanschaffung Logistikfahrzeug Feuerwehr» hat im Jahr 2023 ein Pflichtenheft für das neue Fahrzeug erstellt. Im 4. Quartal 2023 wurden sodann vier Anbieter im Einladungsverfahren zur Offertstellung angeschrieben. Total gingen zwei Angebote ein. Beide erfüllten die Anforderungen gemäss Pflichtenheft und überzeugten anhand der gezeigten Musterfahrzeuge. Die deklarierten Zuschlagskriterien wurden entsprechend in der Submission beurteilt. Aufgrund der Bewertung konnte der Gemeinderat den Zuschlag der Firma Sanwald aus Bühler AR für das Fahrzeug Iveco Daily erteilen. Die Assekuranz AR beteiligt sich mit 34,2 % an den Anschaffungskosten.

Richtplan digital aufbereitet und veröffentlicht

Der Regierungsrat Appenzell Ausserrhoden hat am 24. Oktober 2023 den Gemeinderichtplan genehmigt. Der Gemeinderat hat diesen im Anschluss am 8. November 2023 in Kraft gesetzt. In den Gemeindeblättern vom November und Dezember 2023 wurde ausführlich über die Entstehung und den Inhalt des Richtplanes berichtet. Der Richtplan ist inzwischen aufbereitet und auf folgenden Plattformen einsehbar:

Gemeinde Webseite www.speicher.ch unter der Rubrik Gemeinde >Verwaltung >Publikationen >Gemeinderichtplan



Öffentliches Publikationsportal für Geodaten www.geoportal.ch unter der Kartenauswahl >Raumplanung, Grundstückskataster >Raumplanung, Raumentwicklung >kommunale Richtpläne



Mit einem Klick auf die Karte erscheint ein Informationsfenster mit den überlagerten Richtplanthemen. Der Richtplandtext (Beschlüsse) zum Gemeinderichtplan sowie das Massnahmenblatt zum Richtplan Fuss- und Wanderwegnetz sind im Informationsfenster aufgeschaltet und können als PDF-Datei eingesehen werden. Als erweiterte Benutzerfreundlichkeit sind im Richtplandtext die Querverweise der einzelnen Beschlüsse untereinander verlinkt.

Mitglieder für gemeinderätliche Kommissionen gesucht

Im Gemeindeblatt Dezember 2023 wurde über die eingegangenen Rücktritte aus den gemeinderätlichen Kommissionen per Ende Amtsjahr 2023/24 informiert. Auf den 1. Juni 2024 suchen wir Einwohnerinnen und Einwohner, welche Zeit und Interesse haben, in folgenden gemeinderätlichen Kommissionen mitzuarbeiten:

Kommission	Präsidium / Ansprechperson
Gemeinführungsstab	Paul König
Generationenkommission	Natalia Bezzola Rausch
Jugendkommission	Natalia Bezzola Rausch
Kommission für Planung/ Gemeindeentwicklung	Paul König
Kommission für Bau und Umwelt	Stefan Giger
Kulturkommission	Natalia Bezzola Rausch
Schulkommission	Urs Wüthrich

Sind Sie interessiert?

Dann bewerben Sie sich bis spätestens 13. Mai 2024 per E-Mail unter bewerbungen@speicher.ar.ch oder per Post bei der Gemeindeganzlei, z.H. Michal Herzog, Dorf 10, 9042 Speicher. Die Bewerbung hat eine Begründung der Motivation für die jeweilige Kommission und einen kurzen Lebenslauf zu enthalten. Bei Fragen stehen die Ansprechperson der jeweiligen Kommission oder die Gemeindeganzleilerin gerne zur Verfügung.

Betriebsbewilligung Krone Speicher

Das kantonale Amt für Wirtschaft und Arbeit erteilte Frau Karin Zeitz aus Obereggen gestützt auf das Gastgewerbegesetz und die Gastgewerbeverordnung eine Betriebsbewilligung für ein Gastgewerbe. Die Bewilligungsinhaberin ist ab 15. März 2024 befugt, den Betrieb der Hotel

Krone Speicher AG an der Hauptstrasse 34, Speicher, zu betreiben und zu führen.

Betreibungsamt Appenzeller Mittelland

Das Betreibungsamt Appenzeller Mittelland präsentierte den Geschäftsbericht 2023. Die Rechnung 2023 schliesst erneut mit einem Gewinn von CHF 27'956.00 (Vorjahr: 59'689.62). Gemäss geltendem Vertrag zur Führung des Betreibungsamtes und dem darin festgelegten Kostenteiler, beträgt der Überschuss-Anteil für die Gemeinde Speicher CHF 5'528.98 (Vorjahr: 11'215.18). Die Geschäftstätigkeit 2023 in Zahlen (Auszug der Gemeinde Speicher) zeigt folgendes Bild:

	2019	2020	2021	2022	2023
Zahlungsbefehle	497	602	533	434	521
Pfändungsankündigungen	327	434	367	236	274
Pfändungen	186	263	243	158	187
Verlustscheine	91	111	205	171	131

Die Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs des Kantons Appenzell Ausserrhoden führt regelmässige Inspektionen durch. Diese teilte im Februar 2024 mit, dass die Amtsführung im vergangenen Jahr in guter Ordnung ist. Der Gemeinderat nimmt vom ausführlichen und guten Geschäftsbericht und der Inspektion Kenntnis. Den Mitarbeitenden des Betreibungsamtes Appenzeller Mittelland wird an dieser Stelle für ihren wertvollen Einsatz und Arbeit gedankt.

Zivilstandsamt Appenzeller Mittelland

Die Einwohnergemeinden Teufen, Bühler, Gais, Speicher und Trogen führen gemeinsam das Zivilstandsamt Mittelland in Bühler. Das Zivilstandsamt unterbreitete den Geschäfts- und Inspektionsbericht 2023. Der Fachkräftemangel beschäftigte im vergangenen Jahr weiter. Gleichzeitig wird festgestellt, dass die Fälle komplexer werden. Diese Faktoren machten eine Erhöhung des Personaletats von 100 auf 120 Stellenprozente notwendig.

Im vergangenen Jahr betragen die Gebühreneinnahmen CHF 90'364.70 (Vorjahr CHF 96'971.70). Die Geschäftstätigkeit 2023 in Zahlen (Auszug für Speicher):

	2020	2021	2022	2023
Anerkennung	39	47	35	32
Eheschliessung	70	73	57	64
Einbürgerung	46	42	47	39
Geburt	2	5	5	2
Geschlechtsänderung	-	-	2	-
Tod	138	105	108	124

Am 16. November 2023 wurde das Zivilstandsamt durch die Aufsichtsbehörde geprüft. Dem Zivilstandsamt wurde eine abschliessende positive Beurteilung ausgestellt. Der Gemeinderat hat vom Geschäftsbericht sowie dem Inspektionsbericht Kenntnis genommen. Den Mitarbeitenden wird für ihre sehr gute Arbeit gedankt.

EKS Jahresbericht

Die Ersparniskasse Speicher (EKS) unterbreitet dem Gemeinderat als Aufsichtsbehörde ihren 205. Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2023. Die gute Arbeit der EKS wird verdankt und die Jahresrechnung 2023 genehmigt. Für detaillierte Informationen zur Jahresrechnung wird auf den separaten Bericht der EKS in diesem Gemeindeblatt verwiesen. Zudem ist der Jahresbericht 2023 auf der Webseite www.ersparniskassespeicher.ch einsehbar.

Personelles

Austritt

Seit 1. März 2022 ist Isabella Sauteur als Mitarbeiterin im Hausdienst für die Instandhaltung und den Unterhalt der Schulanlage Buchen verantwortlich. Sie hat ihre Anstellung bei der Gemeinde per Ende Mai 2024 gekündigt, damit sie eine neue Herausforderung antreten kann.

Der austretenden Mitarbeiterin wird für ihre Dienste zugunsten der Gemeinde herzlich gedankt.

Die vakante Stelle wurde ausgeschrieben und der Rekrutierungsprozess ist bereits weit fortgeschritten.

Nächste Sitzungen

Die nächsten Sitzungen finden am Mittwoch, 3. April 2024 und Dienstag, 7. Mai 2024 statt. Eingaben und Anträge, die an diesen Sitzungen behandelt werden sollen, sind bis spätestens am Dienstag der Vorwoche an die Gemeindeganzlei (zuhanden des Gemeinderates) zu richten.

GEMEINDEKANZLEI SPEICHER
Die Gemeindeganzleilerin
Michal Herzog

GEMEINDERAT

Legislaturziele 2023 bis 2027

Zum ersten Mal konnte der Gemeinderat den Zielsetzungsprozess für die Legislatur 2023 bis 2027 komplett durchführen. Nachdem im August 2023 die Vision und das Leitbild in Kraft gesetzt werden konnten, hat der Gemeinderat in zwei Workshops daraus die Legislaturziele abgeleitet.

Gegenüber den ersten Legislaturzielen von 2019 bis 2023 unterscheiden sich die Ziele 2023 bis 2027 wesentlich. Der Fokus liegt auf strategischen / politischen Zielen. Gefragt sind Haltungen des Gemeinderates zur Positionierung und Entwicklung der Gemeinde zu bestimmten Themen. Projekte zu denen die Entscheide bereits getroffen wurden, genügen diesen Anforderungen nicht mehr und sind auf der operativen Ebene umzusetzen. Nicht, dass es diese Ziele nicht mehr geben würde, diese sind aber auf der Stufe Verwaltung in den Jahreszielen angesiedelt. Damit hat sich der Zielkatalog gestrafft, was aber wiederum nicht bedeutet, dass in der Folge mannigfaltige Aktivitäten daraus abgeleitet werden.

Gerne geben wir Ihnen eine Übersicht über die sieben Schwerpunktthemen:

Nr.	Themen
1.	Zusammenarbeit in der Region
2.	Wohnen im Alter (inkl. Alters- und Pflegeheime)
3.	Speicher goes digital
4.	Arbeitsweise im GR, Ressort, Kommissionen
5.	Aufgaben und Finanzen (Investitionen, Finanzierbarkeit, Verschuldung, Steuerfuss, ...)
6.	Energie/Klima/Nachhaltigkeit (inkl. Energiestadt)
7.	Gemeinde als Arbeitgeberin

In der Folge wird nun pro Ziel die Beschreibung des Sollzustandes gezeigt. Damit werden dann die Massnahmen, Randbedingungen und Zielsetzung pro Ziel festgelegt.

Ziel Nr. 1: Zusammenarbeit in der Region
Die Zusammenarbeit in der Region über die Gemeindegrenzen hinaus soll sicherstellen, dass zum Nutzen der Gemeinde gemäss übergeordneten Zielen Massnahmen umgesetzt werden.

Es sind verschiedene Stossrichtungen zu berücksichtigen:

- Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden:
- ÖV lokal und regional (Anbindung Knoten St.Gallen):

Ziel Nr. 2: Wohnen im Alter (inkl. Alters- und Pflegeheime)

Der Gemeinderat soll eine Haltung definieren, wie er das Thema Wohnen im Alter behandeln will. Dieses Thema besteht aus drei Aspekten:

- Alters- und Pflegeheim Boden
- Stiftung Leben im Alter (Hof)
- Alterswohnungen

Ziel Nr. 3: Speicher goes digital

Wir wollen im Kanton Appenzell Ausserrhoden und darüber hinaus zu den Besten gehören und am Ball bleiben, was die moderne digitale Arbeitsweise auf der Verwaltung anbelangt. Neuen Tools stehen wir offen gegenüber. Gerne prüfen wir die Einführung von Tools, welche für unsere Verwaltung wichtig sind. Diese Signalwirkung gegen innen und aussen, zeugt von einer innovativen und zeitgemässen Arbeitsweise. Dies stellt unser Qualitätsmerkmal dar, das den Auftritt der Gemeinde prägt und eine massgebliche Rolle spielt bei der Rekrutierung und dem Halten von innovativem engagiertem Personal.

Ziel Nr. 4: Arbeitsweise im GR, Ressorts, Kommissionen

Die aktuelle Arbeitsweise von Gemeinderat, Ressorts und Kommissionen beruhend auf der Organisation vor 2009 als die Ressortverantwortlichen und die Kommissionen noch operative Arbeiten ausführten, ist zu überprüfen.

Mit der Einführung des Delegiertenmodells mit der GO 2009 und deren Umsetzung ab 2018, stellt sich nun die Frage, wie die Arbeitsweise angepasst werden muss.

Die Verwaltung übernimmt in verschiedenen Bereichen bereits einen grossen Teil der Kommissionsarbeit. Die Kommissionen beschränken sich oft auf Beurteilung von vorbereiteten Geschäften, eine operative Tätigkeit ist nur noch im kleinen Rahmen gegeben.

Weiter wird es zunehmend schwieriger, Mitglieder für Kommissionen zu finden. Diese sind an einem langfristigen Engage-

ment weniger interessiert. Zeitlich und thematisch befristete und projektorientierte Arbeitsgruppen finden eher Interessierte.

Ziel Nr. 5: Aufgaben und Finanzen (Investitionen, Finanzierbarkeit, Verschuldung, Steuerfuss, ...)

Die Gemeinde Speicher hat einen Aufholbedarf bei den Investitionen bezüglich Infrastruktur, es wird sich noch zeigen, ob der Investitionsbedarf ab 2030 abflacht. Die Kosten für den laufenden Betrieb steigen kontinuierlich, die Einnahmen steigen nicht im gleichen Ausmass. Es ist mit geeigneten Massnahmen für einen langfristig ausgeglichenen Haushalt zu sorgen.

Ziel Nr. 6: Energie/Klima/Nachhaltigkeit (inkl. Energiestadt), was wollen wir politisch erzielen?

Die Gemeinde Speicher richtet ihr Handeln konsequent auf Nachhaltigkeit aus. Bei Aufgaben und Anforderungen jeglicher Art wird die Frage der Nachhaltigkeit in die Entscheidungsfindung einbezogen. Insbesondere in den Themenfeldern Umwelt, Klima, Natur und Heimat liegt ein besonderer Fokus darauf, den Herausforderungen der Zukunft mit verantwortungsvollen und durchdachten Lösungen zu begegnen.

Die Gemeinde Speicher gestaltet und bewirtschaftet kommunale Grünflächen bewusst biodivers und ökologisch verträglich. Dabei kommen einheimische Pflanzen und Bäume zum Einsatz, die naturnah gepflegt werden und somit auch Lebensraum für Kleinstlebewesen bieten. Die extensive Grünflächenbewirtschaftung schont die Ressourcen. Um den Effekt zu verstärken, macht die Gemeinde Ihre Bemühungen für den Naturort Speicher sichtbar und sensibilisiert die Bevölkerung.

Der öffentliche Verkehr wird von der Gemeinde gefördert, wobei neben Zug und Bus auch alternative Verkehrsmittel und Angebote berücksichtigt werden. Böden werden nach Möglichkeit unversiegelt belassen und regenerativ bewirtschaftet. Auf kommunalen Gebäuden installierte Solaranlagen erzeugen saubere Energie. Die Nutzung von Trinkwasser aus lokalen Quellen anstelle der Beschaffung aus dem Bodensee senkt den Energiebedarf. Gewässer wie die bisher weitestgehend naturbelassene Goldach werden in ihrem Zustand erhalten.

Ziel Nr. 7: Gemeinde als Arbeitgeberin

Die Gemeinde Speicher positioniert sich als innovative, digitale und dadurch als attraktive Arbeitgeberin im Kanton und der umliegenden Region. Zeitgemässe Anstellungsbedingungen und Entlohnung, grosszügige Unterstützung bei Aus- und Weiterbildungen begünstigen eine zeitnahe Stellenbesetzung. Die Gemeinde bietet in verschiedenen Bereichen und Funktionen interessante, herausfordernde Stellen, welche die Selbstständigkeit, Dynamik, Flexibilität, Dienstleistungsorientierung und Eigenverantwortung der einzelnen Mitarbeitenden fordert.

Die Gemeinde stellt im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten eine möglichst grosse Anzahl an Ausbildungsplätzen in verschiedenen Bereichen zur Verfügung. Damit wird der Nachwuchs gefördert und ein Beitrag gegen den Fachkräftemangel geleistet.

Der Gemeinderat ist nun gefordert, Massnahmen zu definieren und zusammen mit der Verwaltung umzusetzen und laufend über den Stand der Zielerreichung zu orientieren. Die vollständigen Zielbeschreibungen (Fact Sheet pro Ziel mit: Bezug zu Vision und Leitbild, Beschreibung, Massnahmen, Randbedingungen und Zielsetzungen) finden Sie auf unserer Webseite.

Paul König, Gemeindepräsident



Appenzell Ausserrhoden

INFI - die Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten

INFI ist eine Anlauf- und Informationsstelle für Migrantinnen und Migranten und führt mit den neu aus dem Ausland zuziehenden Personen **Erstinformationsgespräche** durch und informiert über Lebensbedingungen und die Rechte und Pflichten im Kanton AR. Bei Bedarf vermittelt sie konkrete Integrationsförderangebote.

Als niederschwellige Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten steht die INFI jeweils für Fragen zur Verfügung und gibt Kurzauskünfte in allen Lebensbereichen. Weitere Informationen auf www.ar.ch/infi

www.leben-in-ar.ch

Die Informationsplattform www.leben-in-ar.ch umfasst Alltagsinformationen über das Leben in Appenzell Ausserrhoden.

INFI - Bei Fragen sind wir für Sie da. Rufen Sie an oder kontaktieren Sie uns per E-Mail: infi@ar.ch

Informationsstelle Integration INFI
Kasernenstrasse 17
9102 Herisau
T: +41 71 353 64 61

mehr Informationen auf www.ar.ch/infi

Einwohnerdienste

Mutationen im Februar 2024:

Zugezogene Personen: 19
Weggezogene Personen: 18

Sie ziehen um?

Melden Sie Ihren Umzug/Wegzug/Zuzug online unter: www.eumzug.swiss

Geburten

Yosief, Matheos

geboren am 5. September 2023 in St.Gallen SG, Sohn des Habtemariam, Tesfalem und der Yosief, Meaza

Málik, Melanie

geboren am 23. Dezember 2023 in St.Gallen SG, Tochter des Málik, Frantisek und der Málik, Aneta

Sterbefälle

Brogie, Hanna

gestorben am 1. März 2024 in St.Gallen SG, geboren 1947, wohnhaft gewesen in Speicher AR

Güntensperger geb. Reifler, Verena

gestorben am 11. März 2024 in Speicher AR, geboren 1944, wohnhaft gewesen in Speicher AR

Mohn geb. Moser, Emma

gestorben am 14. März 2024 in Speicher AR, geboren 1932, wohnhaft gewesen in Speicher AR

Giezendanner geb. Müller, Marlies (Maria Luise)

gestorben am 18. März 2024 in Speicher AR, geboren 1930, wohnhaft gewesen in Speicher AR

Jubilare im April 2024

93-jährig

12.04.1931 Kocher-Galler Gertrud Zaun 6

88-jährig

07.04.1936 Auer-Ibach Eugen Zaun 7

18.04.1936 Reich-Gächter Jakob Ober Bendlehn 1

86-jährig

30.04.1938 Städeli-Küng Hans Zaun 7

85-jährig

07.04.1939 Weber-Schildknecht Dieter Oberwilen 10

07.04.1939 Tanner-Stecher Irene Trogenerstrasse 26

83-jährig

06.04.1941 Zellweger-Duss Margrith Ober Bendlehn 28

13.04.1941 Burkhard-Goebel Gerd Sägli 8

15.04.1941 Altherr-Hugener Hedy Brand 2

26.04.1941 Rüschi-Fitzi Verena Bruggmoos 6

30.04.1941 Mauderli-Brack Kurt Sägli 5

81-jährig

05.04.1943 Zeller-Schefer Margrit Teufenerstrasse 36

21.04.1943 Hartmann-Rusch Romuald Obere Kohlhalden 24

80-jährig

01.04.1944 Raymann-Kühne Hans Rudolf Kalabinth 47

05.04.1944 Studerus Martha Zaun 7

06.04.1944 Möhr-Müller Christoph Zaun 7

13.04.1944 Sommer-Schwitzer Karl Bahnhofweg 10

Herzliche Gratulation, der Gemeinderat

GRUNDBUCHAMT

Handänderungen

G-Immobilien AG, St. Gallerstrasse 42, 9230 Flawil (Erwerb 17.02.2022) **an MEGA IMMO AG**, Untermattstrasse 3, 8370 Sirnach, Stockwerkeigentum Nr. S6135, ^{169/1000} Miteigentum an Liegenschaft Nr. 646, Teufenerstrasse 38 und Stockwerkeigentum Nr. S6138, ^{120/1000} Miteigentum an Liegenschaft Nr. 646, Teufenerstrasse 38 und Miteigentum Nr. M6142, ^{1/10} Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. S6141, Teufenerstrasse 38 und Miteigentum Nr. M6143, ^{1/10} Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. S6141, Teufenerstrasse 38 und Miteigentum Nr. M6148, ^{1/10} Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. S6141, Teufenerstrasse 38

Graf Elsa, Gäbrisstrasse 16, 9056 Gais (Erwerb 16.03.1989) **an Schindler Benjamin**, Ober Bendlehn 32, 9042 Speicher und **Bergamin Irina**, Röhrensbühl 8, 9042 Speicher, Liegenschaft Nr. 1449, 792 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 405, Ober Bendlehn 30

Solenthaler Ernst, Wies 10, 9042 Speicher (Erwerb 28.08.1981, 13.12.2021) **an OPRA REAL ESTATE AG**, St. Gallerstrasse 23b, 9500 Wil und **PFR Lifeventure GmbH**, Schönfelsstrasse 3, 8835 Feusisberg, Liegenschaft Nr. 365, 1'476 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 433, Trogenerstrasse 38 und Liegenschaft Nr. 808, 970 m² Grundstückfläche, Gewerbehau Nr. 1043, Trogenerstrasse 40

Schläpfer Ruedi, Unterbach 28, 9042 Speicher (Erwerb 21.03.1989, 23.06.1995) **an Ammann Karin**, Unterbach 28, 9042 Speicher, Liegenschaft Nr. 699, 51'589 m² Grundstückfläche, Wohnhaus/Scheune Nr. 454, Betriebsgebäude Nr. 454, Hühnerhaus Nr. 801, Unterbach 28 und Liegenschaft Nr. 709, 106'659 m² Grundstückfläche, Wohnhaus/Stadel Nr. 460, Stadel Nr. 461, Neppenegg 21 und Liegenschaft Nr. 711, 8'266 m² Grundstückfläche, Neppenegg

GRUNDBUCHAMT SPEICHER
19. März 2024

BAUBEWILLIGUNGSKOMMISSION

Bew. Baugesuche

AR Immoservice GmbH
Wiesentalstrasse 6, 9425 Thal
Sanierung Mehrfamilienhaus,
Grundstück Nr. 928, Hauptstrasse 69

SONAS AG
Bartlishaldenstrasse 17, 9434 Au
Abbruch EFH / Neubau MFH mit Tiefgarage
und Wärmepumpen-Anlage mit Erdsonden,
Grundstück Nr. 1227, Unter Bendlehn 48

Wild Miriam
Kohlhalden 54, 9042 Speicher
Fensterersatz Südfassade,
Grundstück Nr. 477, Kohlhalden 54

Gämperle Ralph und Nicole
Bergstrasse 14, 9037 Speicherschwendi
Hangsicherung,
Grundstück Nr. 1424, Bergstrasse 14

Graf Andreas
Buchschwendi 476, 9042 Speicher
Erneuerung Fassaden (Süd/West), Geländer
bei Anbau West, Erneuerung best. Geräte-
schuppen, Vordach zu neuem Hauseingang,
Grundstück Nr. 886, Buchenstrasse 50

Haiduk Sydney und Göltenboth Selma
Au 5D, 9037 Speicherschwendi
Teilweise Fassadensanierung Westfassade,
Grundstück Nr. 1545, Au 5D

Sparr Patrik und Isabella
Bergstrasse 26, 9037 Speicherschwendi
Abbruch / Neubau Gartenhaus, Verkleidung
best. Stützwände und Luft-/ Wasser
Wärmepumpenanlage,
Grundstücke Nrn. 1466/1314, Bergstrasse 26

Rutz Florian
Hohrütli 19, 9042 Speicher
Umnutzung Untergeschoss zu Ladenlokal
(Brautmodeladen),
Grundstück Nr. 1526, Hohrütli 19

Lanker Samuel und Janine
Kirchrain 1, 9042 Speicher
Fensterersatz (Südfassade),
Grundstück Nr. 1443, Kirchrain 1

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Ostern 2024



Die Gemeindeverwaltung Speicher schliesst am Donnerstag, 28. März 2024, bereits um 16.00 Uhr und bleibt bis und mit Ostermontag, 1. April 2024, geschlossen.

Bitte setzen Sie sich in dieser Zeit bei Todesfällen direkt mit dem Bestattungsinstitut in Verbindung:
Bestattungsinstitut Reimann, St.Gallen, Tel. 071 245 99 11.

Gerne sind wir ab Dienstag, 2. April 2024, zu den üblichen Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern.

IN EIGENER SACHE

Übergabe Redaktion

Gemeinde Speicher

Mit der Funktion als Redakteurin des Gemeindeblattes Speicher öffnete sich mir im Januar 2021 eine neue Türe und bot mir die Chance, mein gestalterisches Augenmerk und meine gewissenhafte Arbeitsweise einzusetzen. Es zeigte sich auch, dass es vorteilhaft ist, dass ich in der Gemeindeverwaltung tätig bin sowie als Einwohnerin die Gemeinde Speicher kenne. Diese Verpflichtung «Redaktion Gemeindeblatt» hatte mein Aufgabengebiet als Stv. Gemeindeführerin erweitert und seit Feb. 2023 in meiner Rolle als Mami eine flexible Teilzeitanstellung und Verantwortung ermöglicht.

Ich empfand die Arbeit als Redakteurin als dankbar und es war mir eine Herzensangelegenheit, das Gemeindeblatt als Informationsplattform für die Bevölkerung von Speicher zu führen.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei den Mitarbeitenden der Druckerei Lutz AG für ihre Geduld und die Zusammenarbeit sowie beim Gemeinderat für das Vertrauen als auch bei den Einsendern und der Leserschaft für die wertvollen Erfahrungen und Begegnungen, die ich in dieser Funktion sammeln durfte.

Sibylle Graf

Druckerei Lutz AG

Ich freue mich, dass ich ab der April-Ausgabe die Redaktion des Gemeindeblattes Speicher übernehmen darf.

Zunächst möchte ich die Gelegenheit nutzen, meiner Vorgängerin, Sibylle Graf, für ihre hervorragende Arbeit und die problemlose Übergabe zu danken. Ihre Leistung und ihr Engagement haben die Redaktion geprägt, und ich bin dankbar für die Grundlage, die sie mir hinterlassen hat.

Als bisherige stellvertretende Redakteurin des Gemeindeblattes Speicher kenne ich die Verantwortlichkeiten, die auf mich zukommen. Dennoch betrachte ich die bevorstehende Aufgabe als eine spannende neue Herausforderung.

Ich danke Ihnen allen für Ihre Unterstützung und freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, tolle Berichte und viele zukünftige Ausgaben zu publizieren.

Bitte zögern Sie nicht, mich bei Fragen oder Anliegen zu kontaktieren – ich bin gerne für Sie da!

Nathascha Susic



Nathascha Susic (links) und Sibylle Graf (rechts)

KOMMISSION FÜR BAU UND UMWELT

Neophytenaktion

Neophyten-Tausch am Bring- und Holtag

Möchten Sie mehr für Ihre Umwelt und die heimische Flora und Fauna tun?

Möchten Sie Ihren Kirschlorbeer, Ihre Thuja oder Sommerfliedersträucher durch einheimische Sträucher ersetzen? Dann können Sie dies an der diesjährigen Neophyten-Umtauschaktion tun. Neophyten sind Pflanzenarten, welche keinen ökologischen Wert haben, oder sogar eine Bedrohung für die einheimischen Pflanzen- und Tierarten sein können. Somit bedrohen sie unsere Biodiversität und sorgen für wenig Lebensraum und Eintönigkeit in unseren Gärten.

Strauchige Neophyten können auch dieses Jahr wieder an unserer Neophyten-tausch-Aktion gegen einheimische Sträucher ersetzt werden.

Das Team von Wurzelwerk Naturgarten AG und die Kommission für Bau und Umwelt der Gemeinde Speicher organisieren am 4. Mai 2024 gleich wie letztes Jahr am Bring- und Holtag einen Infostand. Dort können Sie Ihre Bestellungen der neuen Wildsträucher aufgeben, Tipps und Tricks zur Entfernung der Neophyten einholen und sich von Mitarbeitenden von Wurzelwerk Naturgarten AG beraten lassen. Die Kosten für die neuen Strauchsetzlinge werden von der Gemeinde Speicher übernommen. Ihre Neophyten-Sträucher können Sie dann im Herbst 2024 (voraussichtlich an einem Stand am Jahrmarkt) entsorgen und Ihre bestellten Ersatzpflanzen abholen.

Samstag, 4. Mai, 8.00 bis 13.00 Uhr
Eugster Transporte AG, Wies 35



KOMMISSION FÜR BAU UND UMWELT

Bring- und Holtag

Der Frühling steht vor der Tür und es ist für viele wieder an der Zeit zu entrümpeln und Platz für Neues zu schaffen. Gut erhaltene, funktionierende und schöne Gegenstände einfach wegzwerfen, wäre jedoch schade. Vielleicht suchen Sie auch nach dem einen Bijou, das bei Ihnen in der Stube noch fehlt? Dann kommen Sie zum diesjährigen Bring- und Holtag. Noch gut erhaltene, funktionierende und saubere Gegenstände können gratis gebracht werden. Stöbern Sie durch die breite Palette an wahren Schmuckstücken und nehmen Sie, was Ihnen gefällt. Alle Gegenstände werden vor Ort auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft.

Annahme der Gegenstände

8.00 bis 12.00 Uhr

Abholen der Gegenstände

8.00 bis 13.00 Uhr

Erwünschte Artikel

- Elektronikgeräte (nur komplette Anlagen)
- Werkzeuge, Gartengeräte
- Sportgeräte, Velos (keine Skis)
- Geschirr (keine Einzelteile)
- Haushaltgeräte
- Koffer, Taschen, Rucksäcke
- Lampen
- Musik-CD/ DVD/ Schallplatten
- Kinderspielsachen
- Bücher

Defekte Geräte und Sperrgut können gegen Bezahlung bei Firma Eugster abgegeben werden.

Sonderabfall-Sammlung

Parallel zum Bring- und Holtag führen wir den Sammeltag für Sonderabfälle durch. Die Abfälle können vor Ort bei der Firma Eugster abgegeben werden.

Abgabe der Sonderabfälle von

8.00 bis 13.00 Uhr

Angenommen werden:

- Farben, Öle, Gifte, Medikamente
- Korkzapfen
- Altmetalle
- Styropor (in kleinen Stücken)
- Elektroschrott
- Original-Nespressokapseln
- defekte Handys

Beizli von der Familie Eugster

Es gibt ein Angebot von verschiedenen Getränken, Kaffee und Kuchen. Ab 11.00 Uhr wird grilliert.

Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

**Samstag, 4. Mai, 8.00 bis 13.00 Uhr
Eugster Transporte AG, Wies 35**

KOMMISSION FÜR BAU UND UMWELT

Mehr Natur für Speicher

Suchen Sie in Ihrem Garten oder auf Ihrem Balkon nach Möglichkeiten, die Biodiversität zu fördern? Möchten Sie mehr für Ihre Umwelt und die heimische Flora und Fauna tun? Mit ein paar einfachen Massnahmen können Sie verschiedenen Pflanzen und Tieren eine Lebensgrundlage bei sich zu Hause schaffen. Das Schöne daran? Sie können miterleben, wie sich die Natur entfaltet.

Tipp 1: Fallen für Wildtiere entschärfen

Lichtschächte, Gartenteiche mit steilabfallenden Ufern, sowie feinmaschige Balkon-Netze und Gartenzäune können eine Gefahr für Wildtiere darstellen. Entfernen Sie solche Fallen und bieten Sie Ausstieghilfen für Lichtschächte oder Gartenteiche. Dazu einfach ein Stück Holz in den Teich legen oder ein feinmaschiges Gitter auf den Lichtschacht legen, so dass kleine Tiere wie Mäuse, Frösche oder Molche rausklettern können oder gar nicht erst reinfallen.

Tipp 2: Wildblumenbeet anlegen

Die farbenfrohe Blütenpracht von Wildblumen erfreuen nicht nur die Betrachtenden, sie sind auch wichtige Nahrungsquellen für verschiedenste Schmetterlinge, Bienen, Schwebefliegen und weitere Insekten. Legen Sie also auf

Ihrem Balkon oder in Ihrem Garten ein Wildblumenbeet an. Diese müssen nur wenig gepflegt werden und bieten rund ums Jahr einen gut gedeckten Tisch für Schmetterling und Co. an.

Tipp 3: Wildbienenhotel aufstellen

Zum frisch angelegten Wildblumenbeet passt wunderbar ein Wildbienenhotel. Dies können Sie mit ein paar wenigen Materialien selbst bauen, oder sie können ein Fertig-Hotel kaufen. Hängen Sie das Wildbienenhotel an einem ruhigen und geschützten Ort im Garten oder auf dem Balkon auf. Am besten in der Nähe zu einer blütenreichen Wiese oder einer Wildhecke. So haben die Wildbienen ihr Futter direkt vor der Haustüre.

Tipp 4: Einheimische Arten pflanzen

Ersetzen Sie Ihre Neophyten mit einheimischen Pflanzenarten. Neophyten sind Pflanzenarten welche keinen ökologischen Wert haben, oder sogar eine Bedrohung für die einheimischen Pflanzen- und Tierarten sein können. Somit bedrohen sie auch unsere Biodiversität und sorgen für wenig Lebensraum und Eintönigkeit in unseren Gärten.

Weitere Informationen zur Biodiversitätsförderung im Garten und auf dem Balkon unter www.birdlife.ch, www.wwf.ch, oder www.pronatura.ch.



GENERATIONENKOMMISSION

Seniorenausflug 2024

Am **Donnerstag, 16. Mai** lädt Sie die Gemeinde zum diesjährigen Seniorenausflug ein. Eine Fahrt ins Blaue und wieder mit lüpfiger Musik!

Bitte melden Sie sich mittels Anmeldeblatt an, es liegt diesem Gemeindeblatt bei.

Anmeldeschluss: 1. Mai

Wir freuen uns auf Sie!

*Die GEKO-Arbeitsgruppe Seniorenausflug
Kathrin Lenggenhager, Sonja Sturzenegger,
Maria Helfenstein, Natalia Bezzola Rausch*

KOMMISSION FÜR BAU UND UMWELT

Häckseltour

Die ersten warmen Sonnenstrahlen locken uns wieder nach draussen. Sträucher und Bäume werden zurück-, im Winter abgestorbene Pflanzen abgeschnitten. Im Garten sammeln sich Äste.

An folgenden Daten im Frühling ist der Häckseldienst unterwegs:

Montag, 8. April und 22. April

Anmeldung

Mit untenstehendem Talon oder per E-Mail bis spätestens Samstagmittag vor der Häckseltour.

Bereitstellung

- Gartenabraum am Strassenrand deponieren
- Äste nicht zusammenbinden
- Baum und Strauchäste in ihrer Länge belassen
- maximaler Stammdurchmesser 8 cm

**Anmeldung**

Gewünschtes Datum _____ Name _____

Adresse _____ Tel. _____

Zeitaufwand zum Häckseln: ca. _____ Häckselgut mitnehmen: Ja Nein

Datum _____ Unterschrift _____

Anmeldung bitte bis **spätestens Samstagmittag** vor der Häckseltour senden an:
Eugster Transporte, Wies 35,9042 Speicher, Tel. 071 344 25 25,
E-Mail: info@eugster-transporte.ch, Web: www.eugster-transporte.ch

GENERATIONENKOMMISSION

Jahrmarkt 2024

Comedy Freitag

Mit Claudio Zuccolini konnten wir einen hochkarätigen Comedian für den Freitag verpflichten. Er besucht uns mit seinem aktuellen Bühnenprogramm «DER AUFREGER». Tickets erhalten Sie unter www.eventfrog.ch/comedyfreitag oder an jedem Postschalter in der ganzen Schweiz.

**Freitag, 20. September, 19.30 bis 22.00 Uhr
Festzelt, Areal Schulhaus Zentral**

**Vereine**

Auch in diesem Jahr werden wieder viele Helfer benötigt. Wir freuen uns, wenn sich Vereine bei uns melden. Wie letztes Jahr entschädigen wir die Helferstunde mit 15 Franken für die Vereinskasse.

Kinderflohmarkt

In diesem Jahr wird kein Kinderflohmarkt am Jahrmarkt stattfinden.

Standbetreiber

Das Anmeldeformular für einen Stand auf dem Jahrmarkt ist online. Für Vereine und Privatpersonen aus dem Dorf ist das natürlich kostenlos. Sie können sich gerne anmelden unter: www.jahrmarkt-speicher.ch

**Freitag, 20. September bis
Sonntag, 22. September 2024
Areal Schulhaus Zentral**



OFFENE JUGENDARBEIT LE COIN

News aus der Jugendarbeit

Der Gemeinderat besucht den Jugendtreff
Mitbestimmen im politischen Geschehen in unserer Gemeinde ist für Sie als erwachsene Person eine Selbstverständlichkeit aber auch ein Privileg. Weshalb sollen nicht auch Ihre Tochter / Ihr Sohn dieses Privileg haben?

Die Offene Jugendarbeit Speicher hat sich als Arbeitsschwerpunkt für das 2024 ein hohes Ziel gesetzt.

«Mitbestimmen auf kommunaler Ebene – Wir wollen den Jugendlichen Gehör verschaffen und sie zugleich darin bestärken ihre Wünsche und Anliegen gegenüber der Politik offen kund zu tun.»

Als Kick-Off zu diesem Schwerpunkt wird uns der Gemeindepräsident sowie der Gemeinderat im Le Coin besuchen. Neben einem gegenseitigen Kennenlernen sowie einem gemütlichen Apéro besteht natürlich auch die Möglichkeit für die Jugendlichen der Oberstufe, ihre Fragen, Wünsche und Anliegen, welche sie beschäftigen, direkt an den Besuch zu richten.

Das Team der Offenen Jugendarbeit freut sich auf viele BesucherInnen und auf einen spannenden Abend.

**Mittwoch, 3. April, ab 16.30 Uhr
Jugendraum Le Coin**

Jugendarbeit verbindet Europa: Eine inspirierende Woche im Kinderdorf Pestalozzi
Vom 24. Februar bis zum 2. März 2024 fand in Trogen im Kinderdorf Pestalozzi ein bemerkenswertes Projekt statt, das Jugendarbeitende aus ganz Europa zusammenbrachte. Das «Youth Worker Forum» diente als Plattform für den Austausch von Methoden und Ansätzen in der Jugendarbeit, wobei Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Erfahrungen und Best Practices teilten.

Das Zusammenleben in einem gemeinsamen Haus bot eine einzigartige Gelegenheit für die Teilnehmenden, nicht nur beruflich, sondern auch persönlich voneinander zu lernen. Die Atmosphäre der Offenheit und des gegenseitigen Respekts ermöglichte es, tiefgreifende Gespräche zu führen und innovative Ideen auszutauschen.

Dieses Projekt hat gezeigt, dass trotz unterschiedlicher Herkunft und Arbeitskontexte die Ziele und Herausforderungen in der Jugendarbeit vielerorts ähnlich sind. Der fachliche Austausch und die entstandenen Netzwerke sind ein wertvoller Beitrag zur Weiterentwicklung der Jugendarbeit in Europa.

«Ich bin sehr froh, durfte ich an diesem spannenden Projekt teilhaben und mich persönlich und beruflich weiterentwickeln», so Robin Kirchhofer, Jugendarbeiter Le Coin.

Öffnungszeiten Le Coin

Mittwoch: 14.00 bis 18.00Uhr
Donnerstag: 16.00 bis 20.00 Uhr
Freitag: 18.00 bis 22.00 Uhr

Kontakt

+41 71 340 06 20 / +41 76 585 99 67
www.jugendraumlecoin.ch
offene.jugendarbeit@speicher.ar.ch
Instagram: jugendraum_leCoin

ARBEITSGRUPPE HALLENBAD-SANIERUNG

Hallenbad öffnet im August

Die gute Nachricht vorweg: Die innere Hallenbaddecke ist in einem guten Zustand und kann bleiben, wie sie ist. Das bedeutet ausserdem, dass der Gesamtkredit der Hallenbadsanierung voraussichtlich nicht überschritten werden muss, sollten nicht weitere unvorhergesehene notwendige Arbeiten auftreten. Über allfällige weitere Kostenfolgen würde die Bevölkerung selbstverständlich informiert werden.

Die schlechte Nachricht ist, dass die Deckenumrandung erneuert werden muss, wie es im letzten Gemeindeblatt bereits erwähnt wurde. Diese Arbeiten und das dafür

nötige Gerüst verzögern zahlreiche weitere Arbeiten, wie zum Beispiel das Verlegen der Bodenplatten rund um das Schwimmbcken. Aus diesem Grund können die Türen des Hallenbads erst im August wieder geöffnet werden, der Buchensaal steht jedoch ab Juni wieder bereit.

Die Eröffnungsfeier des Hallenbads findet neu am 31. August statt. Tragen Sie sich das Datum ein, Sie werden dann die fantastische Gelegenheit haben, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Tina Grosjean



SEKUNDARSCHULE

Teilnahme am Eduki-Wettbewerb

Lernende vom Schulhaus Zentral in Speicher haben sich in den Jahrgangsstufen der ersten und zweiten Sek. mit je einem Projekt am diesjährigen Eduki-Wettbewerb beteiligt. Die Stiftung Eduki ist in Genf beheimatet und wurde 2011 gegründet mit dem Ziel, junge Menschen über die Arbeit der internationalen Organisationen und der internationalen Kooperationen zu informieren und für deren Anliegen zu sensibilisieren.



In der Vorbereitungsphase

Im Rahmen dieses Engagements führt Eduki jedes zweite Jahr einen grossen Wettbewerb für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren durch, der sich mit einem aktuellen Thema befasst – dieses Jahr widmet er sich dem Hauptthema «Nachhaltigkeit».

Es ist dies die erste und einzige Teilnahme des Kantons Appenzell AR.

Bereits im vergangenen Oktober haben sich Lernende des Zentral zum Wettbewerbsthema Gedanken gemacht. Daraus folgend wurden bis Ende Februar zwei Projekte eingereicht. Drei Schülerinnen – Lea, Feline und Nerina - der ersten Sek. haben dazu einen eigenen RAP getextet, komponiert, eingesungen, vertont und dazu ein Video gedreht. Der Rap trägt den bezeichnenden Titel «Heb Sorg zu dä Welt». Im Video wurden weitere Lernende des gleichen Jahrganges integriert.



Die RAP-Gruppe an der Arbeit

Eine siebenköpfige Gruppe von Jungs – Finn, Matteo, Patrice, Elio, Levin, Aurelio und Jonas – aus der zweiten Sek. hat ein eigenes Spiel kreiert: Ursprünglich basierend auf der Idee von bekannten Gesellschaftsspielen wie Monopoly, Uno und so weiter, wurde ein ganz eigenes, neues Spiel zum Thema «Nachhaltigkeit in der Firma» entwickelt. Das Spiel lässt sich mit bis zu sechs



Personen spielen und trägt den Titel «Start Up ... Green!» Für das Spiel wurden auch eigene Werte wie die «Green-Coins» kreiert, Aktivitäten definiert und eigene Spielregeln geschaffen, sogar die Würfel und Spielfiguren wurden selbst hergestellt.

Beide Projekte wurden per Ende Februar in Genf bei Eduki eingereicht. Die Jugendlichen haben sich mit grossem Engagement und viel Herzblut den Aufgaben und Umsetzungen Ihrer Wettbewerbseingaben gewidmet. Einige Schülerinnen der dritten Sek. haben zudem die Bilder aus den Projektprozessphasen in kleine digitale «Making-Of» Diaschauen verarbeitet. So wurden letztlich alle drei Jahrgänge des Zentral-Schulhauses im Wettbewerb etwas eingebunden.



Die grosse Abschlussveranstaltung mit Prämierung wird Mitte Mai in Genf stattfinden – der Anlass wird auch mit einer Führung im Palais des Nations / UNO verbunden sein. Ein grosser Dank gebührt jetzt schon den 10 Lernenden welche die beiden Projekte hauptverantwortlich vorangebracht haben. Nun heisst es «Daumen drücken»!

Beat Brunner, Lehrperson

SEKUNDARSCHULE

Sonderwoche Berufswahl der 1. Sek.

Erster Bericht

Am 26. Februar fing die Sonderwoche für die jetzigen 1. Sekler und 1. Seklerinnen an. Das Thema war „Berufe erkunden und kennenlernen«. Alle hatten im Vorfeld ihr individuelles Programm mitgestaltet.

Am Montag- und Dienstagmorgen gingen wir in Gruppen zwei selbstgewählte Berufe erkunden.

Die Eltern unseres Jahrgangs stellten uns am Montagabend ihre Berufe vor. Sie erzählten uns viel von dem eigenen Berufsweg und gaben uns viele wichtige Infos mit, die wir gut gebrauchen können.

Ehemalige SekundarschülerInnen kamen am Dienstagnachmittag vorbei und gaben einen kleinen Einblick in den Wechsel von der Sekundarschule in die Berufswelt.

Natürlich gehörte auch etwas Spass in diese aufregende Woche, sodass wir am Mittwoch mit dem ganzen Jahrgang in die Eishalle gingen.

Am Donnerstag gingen wir alle alleine einen selbstorganisierten Beruf erkunden; dazu mussten wir uns bereits bewerben. Jeder hatte einen anderen Beruf und konnte selbst auswählen, was ihn/sie interessiert. Der Freitagmorgen hatte dann nichts mit der Berufserkundung zu tun, denn wir hatten einen Medientag mit externen Fachpersonen, die uns über die sozialen Medien aufgeklärt haben. Der Nachmittag dagegen war ziemlich entspannt, denn wir machten eine Auswertung der ganzen Woche.

Das war unsere Sonderwoche voller Spass. Danke an all jene die uns diese Tage ermöglichen haben.

*Julia Jazo und Andrea Beiro Caamano,
Schülerinnen 1. Sek.*

Zweiter Bericht

Am Montag- und Dienstagvormittag besuchten wir in Gruppen Betriebe, die wir in Begleitung einer Lehrperson erkunden durften. Diese hatten ihre Standorte in und rund um Speicher.

Am Montagnachmittag hatten wir frei, aber am Abend durften wir zur Schulveranstaltung gehen, an der rund 15 unserer Eltern über ihre beruflichen (Um-) Wege und heutigen Tätigkeiten berichteten.

Am Dienstagnachmittag kamen ehemalige SchülerInnen der Oberstufe Speicher, um uns über ihre Berufswahl zu erzählen. Schlittschuhlaufen stand am Mittwochvormittag auf dem Programm.

Am zweitletzten Tag der Sonderwoche besuchte jeder SchülerIn den von ihm ausgesuchten und selbst organisierten Schnuppertag in dem Beruf seiner Wahl.

Letztlich begann der Freitag mit einem Sondermorgen zum Thema Medien und endete schliesslich mit einer Auswertung über die gesammelten Eindrücke der ganzen Woche.

Insgesamt kam die Sonderwoche bei allen befragten SchülerInnen gut an und wird wohl einigen in bester Erinnerung bleiben.

Lily Mock, Schülerin 1. Sek.



SEKUNDARSCHULE

Schnupperwoche der 2. Sek.

Vom 26. Februar bis am 1. März 2024 wechselten alle Schülerinnen und Schüler der 2. Sekundarklasse unseren Schulalltag mit dem Berufsalltag aus.

Ich durfte fünf Tage lang in diverse Berufe hineinschnuppern und dadurch meinen Horizont in der Berufswelt erweitern. Besonders faszinierend war meine Zeit in der Kita Chinderwelt in Speicher, wo ich den direkten Kontakt mit den Kindern beim Spielen, Basteln und Spaziergehen genossen habe. Die herzliche Atmosphäre und die professionelle Betreuung haben einen positiven Eindruck bei mir hinterlassen.

Es war inspirierend zu sehen, wie die Fachkräfte die Kinder unterstützen und fördern und dies hat mir sehr gefallen. Zudem ist es schön, dass es diese Möglichkeit gibt, was positiv für die Kinder wie auch für die Eltern ist.

Die letzten beiden Arbeitstage in der Schnupperwoche bekam ich die Möglichkeit, für zwei Tage in den Beruf einer Kauffrau für Immobilien hineinzuschnuppern. Diese Zeit war äusserst aufregend, da wir häufig unterwegs waren und eine Vielzahl von Häusern und Wohnungen besichtigten, was sehr meinen Interessen entsprach. Die Vielfalt der Immobilien und die unterschied-

lichen Eigenschaften jedes Objekts haben mir einen umfassenden Einblick in die Immobilienbranche geboten. Darüber hinaus erhielt ich die Gelegenheit, im Büro selbstständig zu arbeiten, was mir ein grosses Gefühl der Eigenverantwortung vermittelte und meinen Selbstwert stärkte. Die Möglichkeiten, eigenständig Aufgaben zu erledigen und Verantwortung zu übernehmen, haben mir gezeigt, dass ich gut in diesem Bereich arbeiten könnte.

Insgesamt waren diese Erfahrungen bereichernd und haben mein Interesse an einer Karriere im Immobilienwesen weiter bestärkt.

Die Schnupperwoche war eine intensive und anspruchsvolle, aber auch eine inspirierende Zeit. Durch den Einblick in verschiedene Berufsfelder war mir sehr geholfen, eine Richtung in meine Berufswelt zu finden. Diese Erfahrungen unterstützen mich, klar zu erkennen, was mich wirklich begeistert und motiviert.

Lejla, Schülerin 2. Sek.

Während der Sonderwoche «Schnuppern» erkundete ich vier verschiedene Berufe, von denen mir zwei besonders gefielen.

Einer davon war der Beruf des Kochs. Während meiner Zeit in der Küche konnte ich die Zutaten vorbereiten und sowohl Spaghetti mit Spinatsauce als auch Riz Casimir kochen, was ich anschliessend auch essen durfte. Ich lernte viele neue Techniken und erweiterte mein Wissen über die Kochkunst. Der andere Beruf, der mich besonders ansprach, war der des ICT-Fachmannes. Dort wurde mir zunächst der Betrieb erklärt, bevor ich praktische Aufgaben erhielt. Es machte Spass, ein kaputtes iPhone auseinanderzunehmen, obwohl es herausfordernd war, die Schrauben nicht zu fest anzuziehen, um sie nicht zu beschädigen. Auch das Auseinandernehmen eines MacBooks fand ich spannend und zeigte mir, wie so manche Einzelteile verbaut sind. Obwohl mir der Tag als ICT-Fachmann gefiel, bin ich mir bewusst, dass solche Tätigkeiten nicht zum täglichen Arbeitsalltag gehören. Insgesamt genoss ich jede Erfahrung während der Sonderwoche und schätze es sehr, diese Erfahrungen gesammelt zu haben.

Henok, Schüler 2. Sek.

SEKUNDARSCHULE

Skilager der 3. Sek.

Die 3. Sekundarklasse verbrachte vom 26. Februar bis zum 1. März 2024 eine unvergessliche Zeit im Skilager in Bever. Wir erhofften uns eine sonnige Woche voller wundervoller Erlebnisse und diese Erwartungen wurden erfüllt.

Alle genossen das Skifahren in Celerina in vollen Zügen und wir sind dankbar, dass niemand verletzt wurde.

Abends freuten wir uns auf das leckere Abendessen, das von Herrn Brunner und seinem Team zubereitet wurde. Das Lager war insgesamt eine schöne Zeit.

*Text: Jasmin und Azita,
Schülerinnen 3. Sek.*

Foto: Franziska Gross, Lehrperson



WOHN- UND PFLEGEHEIM BODEN, TROGEN

Hoher Besuch im Boden

Besuch vom Landamman und dem Leiter Amt für Soziales bekommt man nicht jeden Tag. So haben sich drei Bewohnerinnen des Wohn- und Pflegeheims Boden in Trogen ganz besonders gefreut, als Regierungsrat Yves Noël Balmer und Andreas Tinner letzten Monat mit ihnen bei Dessert und Kaffee plauderten. Der Heim- und Pflegeleitung sowie der Betriebskommission war es ein Anliegen, das kleine Pflegeheim vorzustellen und aus erster Hand über den Alltag im Haus zu erzählen. Den Damen ist es sichtlich wohl im Boden und Frau B. hat gar vom «Himmel auf Erden» gesprochen, so gut gefalle es ihr oberhalb Trogen. Der ammann kannte das Haus bis jetzt nur von aussen. Bei seinen Bike-Touren mit der Familie mache man hier oft Halt, schaue bei den Geisslein vorbei und wippe auf der Schaukel.



Beim Austausch mit dem Regierungspräsidenten und dem Amtsvorsteher sind einerseits die Vorzüge eines kleineren Hauses, aber auch die Herausforderungen zur Sprache gekommen. Die Gäste haben erfahren und mit eigenen Augen gesehen, wie gemütlich, familiär und vielfältig das Haus und die Betreuung sind. Die grosszügigen, hellen Zimmer aber auch die Stube, wo gegessen und gespielt wird, tragen zum aussergewöhnlichen Charme des Hauses bei. An manchen Abenden jasse man bis in alle Nacht, erzählt eine

der Damen und der Heimleiter bestätigt, dass er oft spät abends das Haus verlasse, wenn eine muntere Truppe immer noch am Kartenspiel sitze.

Es freut uns, dass wir den beiden Vertretern der Kantonsregierung und Verwaltung aufzeigen konnten, dass der Boden ein moderner Betrieb in traditionellem Gewand ist und professionell geführt wird, sowohl was die Betriebs- als auch die Pflegeleitung betrifft.

Wir danken dem Landammann und Herrn Tinner für den Besuch!

Vielleicht schauen auch Sie wieder einmal bei den Geisslein vorbei, setzen sich auf die Schaukel oder besuchen unsere neue Cafeteria? Wir laden Sie täglich von 14.00 bis 16.00 Uhr zu Kaffee und Kuchen in den Besucherraum ein, gleich beim Haupteingang. Bei warmem Wetter auch gerne draussen an der Sonne.

*Für die Betriebskommission
Natalia Bezzola Rausch,
Gemeinderätin Speicher*

ENERGIEWENDE FÜR MEHRFAMILIENHÄUSER

Infoveranstaltungen Appenzellerland

Mehrfamilienhäuser für die Energiewende fit zu machen, ist eine grosse Herausforderung. Stockwerkeigentümer, Gebäudebesitzer, Mieter und Verwaltungen haben im Rahmen von Veranstaltungen die Möglichkeit, sich umfassend über die wichtigsten Massnahmen zu informieren. Im Mittelpunkt der Anlässe stehen die Themen effiziente Heizsysteme, das Potenzial von Photovoltaikanlagen sowie energetische Optimierungen der Gebäudehülle. Ferner erhält das Publikum mit Praxisbeispielen einen Einblick in die Vorgehensweise bei Energieprojekten sowie einen Überblick über Fördergelder und Finanzierungsmodelle.

Die Infoveranstaltungen finden jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr statt:

Dienstag, 9. April,
Gais, Hotel zur Krone

Mittwoch, 17. April,
Heiden, Hotel Linde

Mittwoch, 8. Mai,
Stein, Appenzeller Schaukäserei

Donnerstag, 6. Juni,
Trogen, Haus Vorderdorf

Details zum Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung sind zu finden unter: www.emanager.ch

Die Veranstaltungen werden im Rahmen des Bundesprogramms «Neue Regional Planung» (NRP) unterstützt und von der eManager AG in Teufen organisiert. Als Partner dabei sind der Verein Energie AR/AI, der Kanton Appenzell Ausserrhoden, und die Firma Investerra.

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE SPEICHER UND KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE SPEICHER-TROGEN-WALD

Kirchenkalender

Alle Menschen sind an allen Anlässen, sowohl der reformierten als auch der katholischen Kirchgemeinde, herzlich eingeladen und willkommen.

Weitergehende Informationen zu Anlässen und Terminen der Kirchgemeinden finden Interessierte in den Magazinen «Magnet» für die reformierte Kirchgemeinde und im «Pfarreforum» für die katholische Kirchgemeinde oder unter: www.ref-speicher.ch oder www.pauluspfarre.ch.

März

28. Do ökum. Andacht mit Marco Süess
10.00 Uhr
[Altersheim Obergaden, Wald](#)

Bistro im Kirchgemeindehaus
11.00 bis 16.00 Uhr
[evang. Kirche Speicher](#)

ökum. Andacht mit Marco Süess,
Musik: Frédéric Fischer
15.00 Uhr
[Alterszentrum Hof Speicher](#)

Hoher Donnerstag, Wortgottesdienst
mit Brotbrechen mit Marco Süess,
Musik: Rosy Zeiter und «Chor AufTakt»,
Speicherschwendi; anschliessend
Suppe und Brot im Pfarreizentrum
19.00 Uhr
[kath. Kirche Speicher](#)

29. Fr Karfreitag, Kinder-Kreuzweg mit Verena
Süess und Marianne Messmer
10.00 Uhr
[kath. Kirche Speicher](#)

Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfrn. Sigrun Holz, Elena Zhunke-Neff
(Violine) und Mario Hospach-Martini
(Orgel)
10.00 Uhr
[evang. Kirche Speicher](#)

Karfreitagskonzert – Wort und Musik
zum Karfreitag, mit ukrainischen
Komponisten, Sehnsucht nach Frieden,
Musik: Frédéric Fischer,
Text: Marco Süess, Eintritt frei, Kollekte
17.00 Uhr
[kath. Kirche Speicher](#)

30. Sa Familien-Gottesdienst am Ostersonntag
mit Musik und zum Mitmachen; mit
dem Trio Fantastjo (Stefanie, Joline und
Fabian Schmid), dem FGD-Team Bet-
tina Alder, Irène Bättscher, Katrin Naef,
Elvira Rodowski, den Reli-Lehrerinnen
Brigitte Glaser und Susan Haltiner, Pfrn.
Sigrun Holz und Esther Keller (Orgel)
Anschliessend Eiertütschen im Kirchge-
meindehaus
18.00 Uhr
[evang. Kirche Speicher](#)

Osternacht, Kommunionfeier mit Peter
Mahler und Verena Süess, Musik: Rosy
Zeiter; anschliessend Eiertütschen
20.00 Uhr
[kath. Kirche Speicher](#)

31. So Ostern, Kommunionfeier mit Marco
Süess, Musik: Frédéric Fischer
10.00 Uhr
[kath. Kirche Speicher](#)

Gottesdienst zu Ostern mit Abendmahl
mit Pfrn. Sigrun Holz und Bernhard Roth
(Orgel)
10.00 Uhr
[evang. Kirche Speicher](#)

April

1. Mo Ostermontag, reg. Gottesdienst der
Seelsorgeeinheit Gäbris, Eucharistie-
feier mit Pfr. Albert Wicki und Diakon
Stefan Staub
10.00 Uhr
[kath. Kirche, Bühler](#)

Rosenkranzgebet
18.00 Uhr
[kath. Kirche Speicher](#)

2. Di ökum. Seniorenprogramm:
Alti Lieder vörehole, Organisation und
Leitung: Hermann Hohl, 071 344 13 14
14.00 bis 15.30 Uhr
[evang. Kirchgemeindehaus](#)

Konfirmanden-Unterricht
19.00 bis 21.00 Uhr
[evang. Kirchgemeindehaus](#)

3. Mi Generationen essen gemeinsam
Anmeldung bis Montag, 1. April an
Tel/SMS 079 929 22 16
Kosten: Erwachsene CHF 13.-,
Kinder CHF 6.-, Familien 28.-
12.00 bis 13.30 Uhr
[evang. Kirchgemeindehaus](#)

Chängouru, Spieltreff mit
Anina Zogg, 079 547 13 62
15.00 bis 16.30 Uhr
[evang. Kirchgemeindehaus](#)

Jubla; Gruppenstunde
18.30 bis 20.00 Uhr
Jublaräume,
[kath. Pfarreizentrum Bendlehn](#)

4. Do Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki
18.00 Uhr
[kath. Kirche Speicher](#)

5. Fr Café Himmlisch, Kaffee und Kuchen,
geniessen und plaudern ...
14.30 bis 17.00 Uhr
[evang. Pfarrhaus](#)

7. So Gastgottesdienst bei der Neupostoli-
schen Kirche mit Ronald Bauer
9.30 Uhr
[Bächlistrasse 19, Teufen](#)

reg. Gottesdienst mit Pfrn. Sigrun Holz
und Mario Hospach-Martini (Orgel)
10.00 Uhr
[evang. Kirche Speicher](#)

8. Mo Frühlingslager
10.00 bis 17.15 Uhr
[Beginn in evang. Kirche Speicher](#)

Erzählcafé mit Hannelore Schärer und
Markus Waser zum Thema «Wandern»
14.30 bis 15.30 Uhr
[Alterszentrum Hof Speicher](#)

Rosenkranzgebet
18.00 Uhr
[kath. Kirche Speicher](#)

9. Di Frühlingslager
10.00 bis 17.15 Uhr
[Beginn in evang. Kirche Speicher](#)

ökum. Seniorenprogramm: Mittagstisch
An- oder Abmeldung bis Montag, 8. April,
11.00 Uhr an Kathrin Lenggenhager:
071 344 48 35 oder 079 439 39 07
12.00 Uhr
[kath. Pfarreizentrum Bendlehn](#)

10. Mi Frühlingslager
10.00 bis 17.15 Uhr
[Beginn in evang. Kirche Speicher](#)

Frühlingslager: Abschlussabend
18.00 Uhr
[evang. Kirche Speicher](#)

11. Do Meditation mit Peter Mahler
19.00 Uhr
[kath. Pfarreizentrum Bendlehn](#)

12. Fr ökum. Andacht mit mit
Pfrn. Sigrun Holz, Musik: Rosy Zeiter
10.00 Uhr
[Altersheim Boden, Trogen](#)

Café Himmlisch, Kaffee und Kuchen,
geniessen und plaudern ...
14.30 bis 17.00 Uhr
[evang. Pfarrhaus](#)

14. So reg. ökum. Gottesdienst mit Matthias
Angehrn, Musik: Frédéric Fischer
10.00 Uhr
[kath. Kirche Speicher](#)

Reise mit «Jungen Erwachsenen» mit
Pfrn. Sigrun Holz und Daniel Schmid
Holz nach Prag

15. Mo Rosenkranzgebet
18.00 Uhr
[kath. Kirche Speicher](#)

16. Di ökum. Seniorenprogramm: Alti Lieder
vörehole, Organisation und Leitung:
Hermann Hohl, 071 344 13 14
14.00 bis 15.30 Uhr
[evang. Kirchgemeindehaus](#)

17. Mi Wortgottesfeier mit Peter Mahler,
Musik: Frédéric Fischer
8.30 Uhr
[kath. Kirche Speicher](#)

ökum. Seniorenprogramm:
Glaubensgespräch mit Peter Mahler
9.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

19. Fr Café Himmlisch, Kaffee und Kuchen,
geniessen und plaudern ...
14.30 bis 17.00 Uhr
evang. Pfarrhaus

21. So reg. ökum. Gottesdienst mit Pfrn. Doris
Engel, Musik: Thomas Kräuchi
10.15 Uhr
evang. Kirche, Wald

crossPoint, jung, kreativ und tiefgründig
kath. Gottesdienst
19.30 Uhr
Kathedrale St.Gallen

22. Mo Rosenkranzgebet
18.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

23. Di Chängouru, Spieltreff mit Michelle
Schmalenberg: 079 903 56 06
und Leonie Grossmann: 079 830 88 62
9.30 bis 11.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

ökum. Seniorenprogramm Mittagstisch
An- oder Abmeldung bis Montag, 22. April,
11.00 Uhr an Kathrin Lenggenhager:
071 344 48 35 oder 079 439 39 07
12.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

Konfirmanden-Unterricht
19.00 bis 21.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

24. Mi Lesekreis.
Wir lesen «Eine Frage der Chemie» von
Bonnie Garmus. Elizabeth Zott ist Chemikerin. Und als solche will sie auch
arbeiten und forschen. Weil es ihre
Berufung ist. Und sie ein Recht darauf
hat. Glaub sie.
9.30 bis 10.45 Uhr
evang. Pfarrhaus

ökum. Seniorenprogramm:
Puppen-Theater Das Duo Simbarasim,
das sind Simone Flury-Rova und Maria
Barbara Barandun, spielt mit alten
handgefertigten Handpuppen das
Grimm-Märchen «De Tüüfel mit de drüü
goldige Hoor». Anschliessend sitzen
wir bei Kaffee und Kuchen zusammen
und lassen die Märchenwelt ausklingen.
14.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus

25. Do ökum. Andacht mit Pfrn. Sigrun Holz,
Musik: Frédéric Fischer
15.00 Uhr
Alterszentrum Hof Speicher

Seelsorge- / Beichtgespräch mit
Pfr. Albert Wicki
17.00 bis 17.40 Uhr
kath. Kirche Speicher

Stille Erstkommunion, Eucharistiefeier
mit Pfr. Albert Wicki und Verena Süess,
Musik: Ursula Oelke
18.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

Meditation mit Peter Mahler
19.00 Uhr
kath. Pfarreizentrum Bendlehn

Wort und Musik zum Karfreitag

«Sehnsucht nach Frieden»
...mit ukrainischen Komponisten
Frédéric Fischer spielt Werke von Lyssenko,
Blumenfeld, Bortkiewicz, Barwinsky und
Kossenko. Marco Süess liest besinnliche
Texte zum Karfreitag.
Eintritt frei, Kollekte

Freitag, 29. März, 17.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

Wiboradatag

«Nichts ist ungeschehen und doch ist alles
anders». Aus einem Hochgebet von Jacqueline Keune



Seit 2016 pilgern wir jedes Jahr am 2. Mai
für eine Kirche mit* den Frauen. Es ist
ein gemeinsamer Weg von Männern und
Frauen für die Zukunft der Kirche.

Wann: Donnerstag, 2. Mai
Treffpunkt: Andreas-Saal,
Merkurstrasse 3, 9200 Gossau
Was:

- 09.15 * Begrüssung im Andreas-Saal
(5' Weg vom Bahnhof)
- 09.45 * Impuls in der Andreaskirche
- 10.15 * Pilgern zur Kirche Bruggen (2 Std.)
Zwischenhalt
- 12.30 * Mittagessen im
Pfarreiheim Bruggen
- 13.30 * kreative Zeit
- 14.30 * Pilgern zur Kathedrale (1 Std.)
- 16.00 * Gottesdienst im
Chorraum der Kathedrale

* Orte und Zeiten, wo es möglich ist,
dazuzustossen oder sich zu verabschieden.

Mitnehmen:

Picknick, wetterfeste Kleidung,
gutes Schuhwerk

Wegstrecke:

12 km, 3 Std. Wanderzeit
Aufstieg 189 m, Abstieg 148 m

Kosten: CHF 20.00

Anmeldung: fuechsl@bluemail.ch
bis 25. April, hilft den Vorbereitenden.
Spontan Entschlossene sind herzlich
willkommen.

Senioren: Puppen-Theater Duo Simbarasim

Das Duo Simbarasim, Simone Flury-Rova
und Maria Barbara Barandun, spielt mit
alten handgefertigten Handpuppen das
Grimm-Märchen:

«De Tüüfel mit de drüü goldige Hoor».

Anschliessend sitzen wir bei Kaffee und Ku-
chen zusammen und lassen die Märchen-
welt ausklingen.

Mittwoch, 24. April, 14.00 Uhr
evang. Kirchgemeindehaus



Ökumenische Seniorenferien

Liebe Reiselustige aus Speicher,
Trogen und Wald

Wir freuen uns, wieder mit Ihnen zu ver-
reisen. Diesmal geht es nach Breisach am
Rhein (Deutschland). Wir wohnen im schö-
nen Hotel «Stadt Breisach», unternehmen
Ausflüge in der Umgebung sowie per Schiff
ins Elsass und geniessen am Abend das ge-
mütliche Beisammensein.

Die Ausschreibung mit den detaillierten An-
gaben liegt in den Kirchgemeinden auf und
wird auf Wunsch gerne zugestellt.

Für Detailinformationen kontaktieren Sie
bitte das Sekretariat der evang.-ref. Kirch-
gemeinde.

Bitte melden Sie sich bis zum 1. Mai an
(evang.-ref. Kirchgemeinde, Dorf 44, 9042
Speicher oder sekretariat@ref-speicher.ch).

Ihr Begleitteam

*Andrea Brunner, Kathrin Lenggenhager,
Natalia Bezzola Rausch*

Freitag, 14. Juni bis Mittwoch, 19. Juni
Breisach am Rhein, Deutschland



AUFGEFALLEN

Käthi und Urs Schrag und der Gemeinschaftsgarten

Käthi und Urs Schrag sind Mit-Initianten und Organisatoren des Gemeinschaftsgartens beim Zellerhof. Sie wohnen seit 1981 in Speicher. Als vor acht Jahren ihr Sohn wieder ins elterliche Haus einzog, absolvierten Urs und Jonas (der Sohn) eine Permakultur Ausbildung. Danach stellten sie ihren schon seit langem betriebenen Biogarten auf Permakultur um. Gartenpflege ist eine seit Jahrzehnten betriebene Leidenschaft des Ehepaars, das im Berufsleben eine Praxis für Craniosacraltherapie (Käthi) und eine Praxis für Homöopathie (Urs) führte. Mit Käthi und Urs Schrag sprach Peter Abegglen



Wie kam es zum Gemeinschaftsgarten?

Am Umwelttag 2020 in Speicher haben wir mit einem Stand zur Permakultur, mit der wir uns intensiv beschäftigen, – sowohl praktisch, wie auch im Permakulturverein Ostschweiz mitgemacht. Dort wir einen Fragebogen mit Wünschen an die Gemeinde zum Thema Biodiversität, naturnahe Lebensweise usw. abgegeben. Rund der Hälfte der 120 Antwortenden haben die Frage nach einem Gemeinschaftsgarten bejaht. Die Generationenkommission hat uns dann angefragt, ob wir nicht im Rahmen des Themas «Erhalt der Biodiversität» einen solchen Gemeinschaftsgarten ins Leben rufen könnten.

Welches waren die ersten Schritte für den Gemeinschaftsgarten?

Zunächst ging es darum, einen passenden Ort zu finden. Beim Zellerhof wurden wir fündig, nicht zuletzt deshalb, weil dort schon der Kartoffelacker zum 200-Jahr-Jubiläum der Sonnengesellschaft war. Zudem entspricht der Zellerhof mit der Ausrichtung auf Demeter der Philosophie der Permakultur. Ursprünglich wollten wir einen Garten nach Permakulturprinzipien einrichten, das war aber nicht möglich, weil an diesem Standort

die Grundbedingungen nicht erfüllt sind, so wurde daraus ein Biogarten. 2022 konnte die erste Gartensaison starten. Michi Suter hat sich bereit erklärt, uns im ersten Jahr mit Rat und Tat zu unterstützen. Als Pensionierte haben wir beide jetzt etwas mehr Zeit und investierten diese seit der zweiten Saison in die Planung und Anleitung.

Welches sind die Zielsetzungen?

Die Grundidee ist, aufzuzeigen, dass in unserer Landschaft – böse gesagt einer «grünen Wüste» – viel mehr möglich ist als nur Gras, dass nämlich eine sehr grosse Zahl von Pflanzen, bunt und vielfältig, hier wachsen kann. Wir wollen damit die Möglichkeiten der Biodiversität aufzeigen. Nicht im Zentrum steht ein grosser Ertrag, es geht auch um ein lustvolles Ausprobieren, ist doch der Aufwand im Verhältnis zum Ertrag eher gross. Der Standort beim Zellerhof ist ideal, um auch der Öffentlichkeit diese Idee nahe zu bringen, deshalb haben wir die mehrjährigen Blütenstauden beschriftet.

Ihr macht das Ganze in Freiwilligenarbeit, was ist der «Lohn»?

Der Betrieb des Gemeinschaftsgartens ist nicht gratis, ab und zu brauchen wir externe Hilfe, zum Beispiel einen Motoreinsatz, unter anderem dafür unterstützt die Gemeinde den Garten. Die Verbindung der Generationenkommission wird durch deren Mitglied Sibylle Altenbach (Mitgärtnerin) gewährleistet. Unser Lohn sind die positiven Rückmeldungen der Personen, die aktiv mitmachen, die Freude am Gedeihen der Pflanzen oder, wenn wir einen Schmetterling auf den Blüten sehen.

Wie viele Personen sind aktiv dabei?

Gestartet haben wir 2022 mit zehn Personen, jetzt, beim Start ins dritte Jahr sind es bereits 17. Ihnen allen ist nicht nur die Gartenarbeit wichtig, sondern ebenso sehr das Lernen über Zusammenhänge sowie das gemeinsame Tun und der Austausch. Es gibt keine starren Verpflichtungen, alle beteiligen sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Auch Kinder sind sehr willkommen.

Wie sieht die Organisation des Gemeinschaftsgartens aus?

Wer erfüllt welche Aufgaben?

Wir beide erstellen einen Plan mit Angaben zu den einzelnen Saaten/Setzlingen

wie Setzzeit, Pflege, Erntezeitpunkt usw. Etwa einmal im Monat treffen wir uns im Buchen5, zudem sind alle über eine WhatsApp-Gruppe vernetzt und pro Woche ist ein halber Tag fixiert, an dem man sich im Garten zu gemeinsamem Tun treffen kann. Daneben sind alle frei, die nötigen Arbeiten gemäss eigenem Zeitbudget zu erledigen. Alle halten in einem vorgegebenen Protokoll fest, was, wann erledigt wurde, sowie auffällige Beobachtungen und Bemerkungen. So können alle voneinander lernen.

Gibt es schon einen Ausblick auf die bevorstehende Gartensaison?

Ja, der Plan mit Einteilung der Beete und Arbeitsgruppen steht schon. Wir beabsichtigen, 38 verschiedene Gemüsesorten zu setzen und zu hegen, darunter Artischocken, Feuerbohnen, verschiedene Kohlartern, Topinambur, Pastinaken. Im Plan ist angegeben, wann und wie jede Art gesetzt, resp. gesät wird. Wir werden sehen, ob wir dieses Jahr wieder wie 2023, so viel für die Schnecken anbauen müssen. Vielleicht können wir sie mit Zellers Laufenten in Schach halten.

Und klar, wer Lust hat, mit dabei zu sein, melde sich einfach, es hat noch Platz für fleissige Hände! Und noch etwas: Am Samstag, 4. Mai, findet von 9.00 bis 13.00 Uhr der oder Setzlingsmarkt auf dem Zellerhof statt. Wir werden dort mit einem Tisch vertreten sein und Interessierten auch gerne den Garten zeigen.

Ich bedanke mich ganz herzlich für das Gespräch und wünsche Ihnen und allen Gärtnerinnen und Gärtnern viel Freude beim Gärtnern und als Lohn einen lohnenden Ertrag, der nicht durch gefräßige Schnecken geschmälert wird.

Hilfreiche Angaben und Links

- Setzlingsmarkt am Samstag, 4. Mai von 9.00 bis 13.00 Uhr beim Zellerhof
- Gemeinschaftsgarten: gemeinschaftsgarten.speicher@gmx.ch
- Käthi und Urs Schrag: 079 418 51 76
- www.speicher.ch > Nachhaltige Karte mit Angaben zu ökologischem Einkaufen in Speicher

KUL-TOUR AUF VÖGELINSEGG

April-Anlässe

Olaf Bossi – «Die Ausmist-Comedy-Show»



Olaf Bossi hat das Publikum im Kleintheater schon mehrmals begeistert und zum Lachen gebracht. Das wird ihm erneut gelingen, denn er bringt es dazu, dazu, das eigene Leben im Spiegel zu betrachten und sich kringelig zu lachen.

In seinem aufgeräumten Programm verrät Bossi augenzwinkernd, wie wir der Spirale des «Immer-Mehr» endlich entkommen – bestens zum Nachahmen geeignet und wärmstens empfohlen!

Samstag, 13. April, 18.00 Uhr
Eintritt inkl. 4-Gang-Menu Fr. 85.00

Kunst

- Matthias Flückiger – Leiter des Theaters «Trouvaille» in St.Gallen
- Tim Kramer – ehem. Schauspielchef und Regisseur des Stadttheaters St. Gallen
- Volker Ranisch – Filmschauspieler und Regisseur

Diese drei erfahrenen Schauspieler und Regisseure treffen sich auf kleinstem Raum zu einem Hahnenkampf der Eitelkeiten – sie streiten in Yasmina Rezas

Erfolgskomödie verbissen über den Wert eines weissen Bildes.

Vermag Kunst die Gemüter so zu erhitzen, dass die langjährige Freundschaft dreier Männer ins Wanken gerät, dass sie riskiert, zu zerbrechen? Sie kann, wie uns Yasmina Reza in ihrem Welterfolg «Kunst» meisterlich vor Augen führt und dabei die Zuschauer beim Lachen dazu bringt, sich selber zu hinterfragen.

Das «St.Galler Tagblatt» schrieb: «Das Tempo stimmt, 90 Minuten lang. Jede Pointe sitzt. Man lauert lustvoll auf das nächste böse Wort, in bester Absicht geäussert, wohlmoduliert – und man lauert nie lange. Ein diebisches Vergnügen, Flückiger, Kramer und Ranisch bei diesem schauspielerischen Vollbad in ihrer präzise gezeichneten Rolle zuzuschauen.»

Samstag, 20. April, 18.00 Uhr
Eintritt inkl. 4-Gang-Menu Fr. 85.00



Reservation

071 340 09 01 / info@kul-tour.ch
Weitere Informationen: www.kul-tour.ch
Hohrütli 1, 9042 Speicher

GESPEICHERT

Im Nebel

Wenn der Nebel dick und dicht über dem Land liegt, werden alle Formen und Farben verdrängt, wahlweise von einem grauen Weiss oder von einem weissen Grau. Die Welt scheint zu verschwinden. Die Vorstellung, dass die Welt tatsächlich nicht mehr da ist, kann ziemlich fürchterlich sein, schliesslich käme dabei all das Schöne, Geliebte und Vertraute abhanden. Der Gedanke kann aber auch angenehm sein. Gerade an Tagen, an denen es überall lärmt und dröhnt, ist es mitunter erholsam, das ganze Getöse auszuklammern und ein wenig Ruhe zu finden.

Kürzlich fuhr ich mit dem Auto im dichten Nebel und in morgendlicher Dunkelheit auf der Haldenstrasse durch den Wald. Alles, was ich sehen konnte, war das graue Weiss oder das weisse Grau, gleissend hell im Licht der Scheinwerfer. An entspannte Ruhe war jedoch nicht zu denken, denn bei solchen Nebelfahrten erfordert das Fehlen jeglicher Bezugspunkte höchste Konzentration hinter dem Steuer. Auf halber Strecke wurde die Gleichförmigkeit des Nebels plötzlich unterbrochen: Ein Fuchs rannte direkt vor mir über die Strasse. Nur dank einer Vollbremsung blieb das Tier unversehrt. Nachdem ich mich einigermaßen vom Schrecken erholt hatte und langsam wieder beschleunigte, wurde mir ein weiteres Mal bewusst, dass man sich noch so sehr vorstellen kann, dass die Welt verschwindet, wenn man sich im Nebel befindet; sie tut es nicht. Alles bleibt vorhanden, auch wenn man es nicht sieht. Das Getöse bleibt da. Das Schöne bleibt da, auch das Geliebte und Vertraute. Und Füchse.

Ralf Bruggmann

Weitere Texte auf www.disputnik.com



Ihr regionaler
Mobilitätspartner

Volkswagen Service

Für Sie spielen wir
die erste Geige

Wir sind Ihr Partner für Reparatur und Service

Bei uns ist Ihr Volkswagen in festen Händen. All unsere Leistungen sind speziell auf Sie und Ihren Volkswagen abgestimmt. Wir garantieren Ihnen eine fachgerechte und preiswerte Wartung sowie Betreuung in Ihrer Nähe.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt.



Kreuz-Garage E. Bischof AG

Trogenerstrasse 1
9042 Speicher
Tel. 071 344 29 90
www.autobischof.ch

andreas ag
Graf
Wir bauen. Für Sie.



Buchschwendi
9042 Speicher
Telefon 071 344 48 94
info@grafbau-speicher.ch
www.grafbau-speicher.ch

Neubauten
Umbauten
Hoch- und Tiefbau
Maurerarbeiten
Umgebungsarbeiten
Kern-/Betonbohrungen
Schneeräumung

free tree

Holzmontagen + Schreinerarbeiten

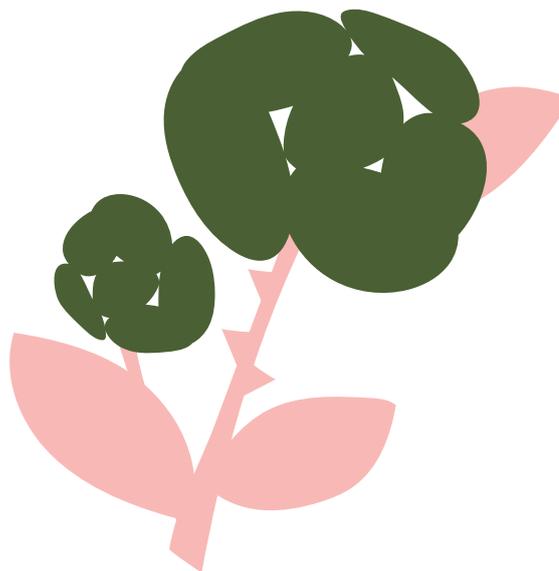
- Parkett verlegen, schleifen, ölen und versiegeln
- Altbausanierungen ■ Allgemeine Schreinerarbeiten

Herbrig 4
9042 Speicher
Tel. 071 344 11 69
Fax 071 288 64 07

Roland Gahler e-mail: free-tree@bluewin.ch Mobile: 079 640 58 07

Frauensache

Ob Zyklusunregelmässigkeiten oder Wechseljahrsbeschwerden, ob Menstruationstassen oder Menstruationsunterhosen. Gerne beraten wir Sie in allen Lebenslagen.



Drogerie Sonderegger

Gesundheit, Schönheit, Wohlbefinden
071 344 10 22, 9042 Speicher



Damit nach der Klinik
wieder alles wie vor
dem Unfall ist.

Wir sind stolz in Speicher daheim zu sein

beritklinik.ch

Klinik für Orthopädie, Wirbelsäulenchirurgie,
Sportmedizin, Physiotherapie und Rehabilitation

BERIT KLINIK

Verkaufen Sie Ihr Auto?
Ich bin interessiert.
T 079 333 99 99

Faire Konditionen

Kurdi Automobile GmbH
Ankauf von Gebrauchtwagen

Kurdi.ch
Steinegg 16
9042 Speicher

WIKISPEICHER

SayHi – Tanzen für Freundschaft

Wikispeicher sammelt nicht nur Erinnerungen an längst vergangene Zeiten. Auch aktuelle Ereignisse von ausserordentlicher Bedeutung finden Eingang. So haben im November die 5. und 6. Klassen an einem Tanzprojekt mitgemacht, das wohl allen, die dabei waren eine bleibende Erinnerung sein wird. Das Video wurde auch auf SRFKids veröffentlicht. Wikispeicher gratuliert allen, die zum Erfolg beigetragen haben!

Einige Zahlen

Aus der Statistik von Wikispeicher lassen sich einige interessante Zahlen ablesen: 435 Seiten umfasst Wikispeicher mittlerweile, darin sind 2150 Dateien (Fotos und PDF) verarbeitet, dazu kommen 190 Videos.

Top5 der meist besuchten Seiten im Jahre 2023: Schulklassenfotos, Geheimnis der gelben Hosen, Kastenloch, Flurnamenliste, Scherlerei Tanner.

Zwar nicht unbedingt aussagekräftig, aber immerhin ein Hinweis: rund 32'000 unterschiedliche Besucher haben über 44'000 Seiten angeschaut.

Laufende Aktualisierungen

Immer wieder finden aufmerksame Wikibesucher/innen kleine Mängel oder fehlerhafte Einträge. Diese Hinweise sind sehr wertvoll und werden umgehend verarbeitet. In den vergangenen zwei Monaten wurden aktualisiert: Kolonialherren aus Speicher, Graf Ernst – ein Leben für die Musik, Färberei Sägli, Holzräderuh-

ren, Denkmalschmuck Gartenzwerg und Zuberbühler Karl.

Gerne nehmen Peter Abegglen (071 344 26 60), Paul Hollenstein (071 344 32 36) und Heinz Naef (071 344 26 45) Ihre Rückmeldungen und Anregungen entgegen, per E-Mail am besten über info@wikispeicher.ch



SONNENGESELLSCHAFT

Vereinsbons: Endspurt!

Die Sonnengesellschaft hat sich bei der Migrosaktion «support culture» angemeldet. Damit werden dieses Jahr Kulturvereine unterstützt.

Unser Aufruf in der Februarnummer war ein voller Erfolg! Täglich steigt die Zahl der Vereinsbons, mit denen die Sonnengesellschaft Speicher unterstützt wird. Ein herzlicher Dank gilt all unsern Unterstützerinnen und Unterstützern, egal ob Mitglied der Sonnengesellschaft oder nicht.

Schlussspurt jetzt!

Bis zum 15. April erhält man pro 20 Franken Einkaufswert in der Migros einen Vereinsbon. Teilen Sie gesammelte Vereinsbons bitte bis spätestens 20. April der Sonnengesellschaft Speicher zu (Aber letzter Termin ist der 22. April).

Die Sonnengesellschaft möchte mit der zu erwartenden finanziellen Unterstützung der Migros ihr wikispeicher.ch för-

dern, das einzigartige virtuelle Dorfmuseum!

Übertreffen wir das letztjährige Sammelergebnis von über 5000 Vereinsbons, die der Sonnengesellschaft zugeteilt werden? Mit Ihrer Unterstützung schaffen wir es!

So gehts:

- QR-Code auf dem Vereinsbon scannen oder manuell eingeben auf migros.ch/culture
- Im Suchfeld Sonnengesellschaft Speicher eingeben und Bon(s) der Sonnengesellschaft zuteilen.

Alternativ können Sie gesammelte Vereinsbons zustellen an: Peter Abegglen, Bruggmoos 17, 9042 Speicher

Der Vorstand bedankt sich ganz herzlich für jeden Vereinsbon, und ja:

Bitte weitersagen!





kurer-spenglerei.ch
079 329 29 57
9042 Speicher

KURER SPENGLEREI

GmbH



An Ostern gehört
saisonal zur
traditionellen Küche ein

Appenzeller Gitzli

Das Fleisch ist hell, zart
und sehr schmackhaft.



Speicher und
Appenzell Steinegg
Telefon 071 787 36 35
www.appenzellerfleisch.ch

Altbewährtes und Innovation

Das bietet das langjährige Team
der Wehrle Physiotherapie –
aus Leidenschaft, für Ihre
Gesundheit.

Damit Sie sich wieder
rundum wohl fühlen.



Dorf 3, 9042 Speicher
Tel. 071 344 17 60
www.wehrle-physio.ch



Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe
www.elektroschmid-speicher.ch

**Elektro
Schmid
& Co**



071 344 33 33
9042 Speicher

- Licht- und Kraftinstallationen
- Apparate für Küche und Waschraum
- EDV-Netzwerke, Telefon
- Reparaturen

Herzlichen Glückwunsch
zum Dienstjubiläum



**10
Jahre**

Urs Imper

Filialleiter Speicher

Vielen Dank für dein Engagement und
auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit



DEMETER-FLEISCH

Erhältlich im Hoflädeli.



MILCH UND FLEISCH · NATÜRLICH AUS 100 % WIESENFUTTER

SONNENGESELLSCHAFT

Wechsel im Vorstand

Anlässlich der 204. Hauptversammlung vom 1. März kam es zu Wechseln im Vorstand. Nach 16 Jahren Vorstandstätigkeit trat Gaby Cavelti aus dem Vorstand zurück. Sie war in dieser Zeit als Aktuarin das eigentliche Gewissen des Vorstandes. Mit grosser Sorgfalt und Zuverlässigkeit führte sie das Protokoll und gab darüber hinaus wertvolle Inputs für die Programmgestaltung.

Wechsel im Präsidium

Vor 14 Jahren übernahm Peter Abegglen das Präsidium. In seine Präsidialzeit fiel ein einmaliges Ereignis im Vereinsleben: Das Jubiläum des 200-jährigen Bestehens der Sonnengesellschaft. Dass dieses nicht ganz so wie ursprünglich geplant durchgeführt werden konnte, lag an der Coronapandemie. Nach dem schwungvollen Auftakt am Neujahrsapero 2020 fiel die Eröffnung der Jubiläumsausstellung im Museum für Lebensgeschichten mit dem «Lockdown» zusammen, sodass einige Programmpunkte bis ins Jahr 2021 verschoben werden mussten.

Peter Abegglen wird als Vertreter von Wikispeicher weiterhin im Vorstand verblei-

ben, da dieses der Sonnengesellschaft angegliedert ist. Für das Präsidium konnte Gabriela Wirth Barben gewonnen werden. Sie wird (bald) ihre Praxis als Augenärztin aufgeben und freut sich, die Geschicke der Sonnengesellschaft mitbestimmen zu können. Als Kantonsrätin ist sie überdies nahe an den kantonalen Stellen des Ausserrhoder Kulturlebens. Ihr Speicherer Bürgerrecht stammt von ihrem Urgrossvater, der hier in Speicher um 1845 Dorfarzt war, sich und die Familie ins Bürgerrecht einkaufte und in der Sonnengesellschaft mehrmals als Vortragsredner auftrat.

Leider konnte Gabriela Wirth Barben an der Hauptversammlung nicht anwesend sein. Sie wurde kurz darauf an einem Vorstandsanlass herzlich willkommen geheissen.

Wollen auch Sie Mitglied werden?

Die Sonnengesellschaft Speicher ist die älteste Lesegesellschaft des Kantons. Der Name geht auf das Gründungslokal «Sonne» zurück. Ihr Wirken hat sich gegenüber den Anfängen vor rund 200 Jahren gewandelt. Nach bemerkenswerten Initiativen im 19. Jahrhundert im Bildungs- und Sozialbereich vermittelt die Sonnengesell-

schaft heute «Kultur» im weitesten Sinne: Lesungen, Vorträge zu aktuellen Themen, Kleinkunst, Konzerte, Führungen in Museen oder Betrieben usw.

Die Mitgliedschaft für die ganze Familie kostet Fr. 30.– im Jahr. Damit ist es möglich, interessante Referentinnen, Künstler, Ensembles und Gruppen nach Speicher zu holen.

Anmeldung über die Homepage:
www.sonnengesellschaft.ch



SONNENGESELLSCHAFT UND PFADI SPEICHER

Chaos in Korea

Im Sommer 2023 unternahm eine Delegation der Pfadi Speicher eine bemerkenswerte Reise nach Korea, um mit über 1000 weiteren Teilnehmenden aus der Schweiz das World Scout Jamboree zu besuchen. Diese internationale Begegnung entwickelte sich jedoch zu einer weit grösseren Herausforderung als zunächst angenommen. Die Pfadfinder:innen sahen sich mit einer Reihe von unvorhersehbaren Schwierigkeiten konfrontiert, darunter Naturkatastrophen, Korruption, mangelhafte Infrastruktur und zahlreichen anderen Hindernissen.

Erfahrungsberichte von Speicherer Pfadis

Bereits vor einem Jahr berichteten Pfadleiter/innen vom Bundeslager im Goms, damals aus der Warte von Ressortverantwortlichen. Die stattliche Delegation der Pfadi Speicher nahm 2023 in unterschied-

lichen Funktionen am World Jamboree, dem Weltpfadfindertreffen, in Südkorea teil. Sie beleuchten, welche Herausforderungen aus der Perspektive der Teilnehmenden, Leitenden und Führungskräfte bestanden und wie sie bewältigt wurden: ein tief greifender Einblick in die Komplexität und die unerwarteten Wendungen, die dieses Abenteuer mit sich brachte.



... und ein Pfadi-Apero!

Die Sonnengesellschaft freut sich sehr, wiederum zu einer Veranstaltung gemein-

sam mit der Pfadi Speicher einladen zu dürfen. Die authentischen Erlebnisse und Erfahrungen der Jugendlichen zeichnen das Bild einer engagierten und verantwortungsbewussten Jugend. Dieses Engagement wird «handfest» untermauert mit einem Pfadi-Apero, der Gelegenheit gibt, in einem geselligen Rahmen vertiefende Gespräche zu führen und mehr über die einzigartigen Erlebnisse und Erkenntnisse der Delegation zu erfahren.

Freitag, 26. April, 19.30 Uhr
Schützenhaus, Birtweg, Speicher

(Keine Zufahrt zum Schützenhaus!
> Parkplätze Vögelinsegg)

Auch Nichtmitglieder und Nicht-Pfadi sind herzlich willkommen!

WORT UND MUSIK ZUM KARFREITAG

Sehnsucht nach Frieden im Zentrum

Mit Musik von ukrainischen Komponisten gestaltet der Trogner Pianist Frédéric Fischer den instrumentalen Teil von «Wort und Musik zum Karfreitag», 29. März (17.00 Uhr), in der katholischen Kirche Bendlehn. Marco Süess ergänzt das Programm mit besinnlichen Texten.

Der Blick in die Welt lässt, wie schon lange nicht mehr, ganz intensiv den Wunsch nach Frieden aufkommen. Dieser Sehnsucht trägt «Wort und Musik zum Karfreitag» Rechnung, wobei namentlich auch an die Kinder in Kriegsgebieten gedacht ist. Ihrer Unbeschwertheit beraubt, leiden sie am meisten unter den höchst prekären Bedingungen, unter denen sie ihren Weg in eine ungewisse Zukunft antreten müssen.

Schwerpunkt mit Kosenko

Dem Wohl der Kinder widmet Frédéric Fischer denn auch einen wesentlichen Teil seines Konzertprogramms, indem er die 24 Kinderstücke für Piano des ukrainischen Komponisten Viktor Kosenko

(1896 bis 1938) in den Fokus rückt und ihnen viel Platz einräumt. «Ich bin irgendwann auf diese Kostbarkeiten gestossen und habe sofort grossen Gefallen an ihnen gefunden. Sie verdienen es wahrlich, dass man Zugang zu ihnen verschafft», stuft er die kurzen, einzeln betitelten Stücke als sehr ansprechend ein. Frédéric Fischer bringt die interpretatorisch recht anforderungsreichen Kinderstücke im zweiten Teil seines Programms zu Gehör.

Musikalische Entdeckungen

Das Konzertprogramm beginnt Frédéric Fischer an der Orgel mit einer ausgesprochen kantablen Gavotte von Mykola Lysenko (1842 bis 1912). Dieser hierzulande kaum bekannte Komponist wandte sich nach der Beendigung eines Biologiestudiums der Musik zu und studierte unter anderem am Konservatorium Leipzig. Sein Bekenntnis zur ukrainischen Identität trug ihm immer wieder Schwierigkeiten ein.

Am Flügel erklingt sodann ein Andante religioso von Felix Blumenfeld (1863 bis

1931), ein Komponist, Pianist und Musiklehrer von jüdisch-österreichischer Herkunft, der lange in St. Petersburg, Kiew und Moskau lehrte und wirkte. Eine intensive Beziehung hat Frédéric Fischer zu Sergei Bortkiewicz (1877 bis 1962), dem er das letztjährige Karfreitagskonzert widmete. Von ihm nimmt er zwei Werke ins Programm. Ein Andante religioso von Vasyly Barvinsky bzw. Wassyl Barwinskyi (1888 bis 1963) rundet den Konzerteil ab. Wie viele Musiker in der damaligen Sowjetunion sah er sich Repressalien ausgesetzt und wurde 1948 in ein Straflager deportiert.

Die Musik ergänzt und verbindet Marco Süess, Pfarreibeauftragter der Pauluspfarrei Speicher-Trogen-Wald, mit besinnlichen Texten zum Karfreitag (Eintritt frei, Kollekte).

Karfreitag, 29. März, 17.00 Uhr
kath. Kirche Speicher

Martin Hüsler

EINWOHNER- UND FREIZEITVEREIN SPEICHERSCHWENDI

Fasnacht Speicherschwendi «Trickfilm»

Am Samstag, 17. Februar fand der alljährliche schwendlinger Kindermaskenball unter dem Motto «Trickfilm» statt. Die toll verkleideten Kinder (und natürlich auch ihre Eltern) haben trotz durchgezogenem Wetter getanzt, gefeiert und gelacht!

Da sich die «Selbstversorgung-Theke» die letzten zwei Jahre bewährt hat, setzten wir auch in diesem Jahr auf einen unkomplizierten «Barbetrieb». Der Einwohner- und Freizeitverein stellte Getränke, Fasnachtsküchlein, Popcorn, Berliner und Wienerli bereit, wobei die Besucherinnen und Besucher diese eigenverantwortlich beziehen und nach gutdünken bezahlen konnten. Wir freuten uns riesig über die ehrlichen Schwendlinger, welche die Kasse pflichtbewusst füllten. Herzlichen Dank! Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Spychergugge, welche mit ihrem Guggenkonzert die Herzen höher schlagen liess. Zudem bedanken wir uns bei der Gemeinde Speicher, welche den Kindern

Berliner und Wienerli offerierte!

Herzlichen Dank – Ihr alle habt zu einem tollen Fasnachts-Anlass beigetragen!

Genauere Details findet ihr unter www.speicherschwendi.ch.

Anlässe 2024

- Donnerstag, 2. Mai Lottomatch
- Samstag, 8. Juni Schwendifest



ERSPARNISKASSE SPEICHER

Förderpreis 2024: Batzen an Umzugskosten

Mitte Februar hat die Ludothek Speicher Trogen ein neues Domizil im Hof Speicher bezogen. Ein guter Teil der Auslagen, die ein Umzug mit sich bringt, sind dank des von der Ersparniskasse Speicher (EKS) vergebenen Förderpreises abgedeckt.

Wenn ein Anliegen zur richtigen Zeit an den richtigen Ort gelangt, kann man von einer glücklichen Fügung reden. So geschehen in Speicher. Die Ludothek Speicher Trogen, bisher im Gebäude der Druckerei Lutz untergebracht, sah sich genötigt, nach neuen Räumlichkeiten Ausschau zu halten. Sie fand welche im Nebengebäude des Hofes Speicher und konnte dort Mitte Februar einziehen.

Im Sinne des Preises

Eine Züglete ist zwangsläufig mit Unkosten verbunden. Rund 5'000 Franken errechnete man beim Trägerverein der Ludothek für den Ortswechsel. Von dieser Summe erhielt die Ersparniskasse Speicher just zum Zeitpunkt Kenntnis, da ihre fünfköpfige Jury Überlegungen zur Vergabe des alljährlich ausgerichteten Förderpreises anstellte, wie von EKS-Geschäftsleiter Daniel Müller zu erfahren war. Was lag da näher, als eben die Ludothek, die ganz im Sinne des hinter dem Preis stehenden Gedankens wirkt, zu berücksichtigen?

«Ihr leistet gute Dienste für die Gemeinschaft und handelt mit eurem ‚Geschäftsmodell‘ durchaus nach dem Nachhaltigkeitsprinzip», fasste es denn auch EKS-Stiftungsratspräsident Walter Schefer an der dieser Tage erfolgten Preisübergabe treffend zusammen.

Würdigung macht stolz

Stéphanie Rentsch, Präsidentin des Ludothek-Trägervereins, zeigte sich in grosser Dankbarkeit hochofrend über den namhaften Zustupf. «Wir sind auch stolz, dass unser nun schon dreissig Jahre währendes Engagement mit diesem Förderpreis eine solche Würdigung erfährt.» Dank einer perfekten Projektausarbeitung durch Doro Natau und Marlies Segenreich

sei der Umzug gut vonstatten gegangen. Voll des Lobes war Stéphanie Rentsch auch über die unkomplizierte Aufnahme am neuen Ort, woran Benjamin di Gallo, Gesamtleiter des Hofes Speicher, wesentlichen Anteil gehabt habe. Der Mietvertrag zwischen dem Verein Ludothek und dem Hof Speicher läuft einstweilen über fünf Jahre.

Angebot gestrafft

Die coronabedingten Einschränkungen bekam auch die Ludothek Speicher Trogen zu spüren. «Wir haben die einengende Zeit ohne grossen Schaden hinter uns gebracht. Jetzt läuft alles wieder ausgezeichnet. Die Ludothek wird auch am neuen Standort gut frequentiert und steht grundsätzlich allen offen», freut sich Stéphanie Rentsch. Weil weniger Nutzfläche zur Verfügung steht, wurde das Angebot gestrafft, indem man selten ausgeliehene Spiele und Spielsachen aussortiert hat.

Fünfzehnte Vergabe

Mit der Übergabe des Preises an die Ludothek Speicher Trogen sind zum 15. Mal Verdienste zum Nutzen des Dorfes ausgezeichnet worden. Davor ging der EKS-Förderpreis an das Ehepaar Vetsch für das Betreiben des Skilifts Blatten (2009), das Ehepaar Rüttimann für das Erhalten des Hauses Oberdorf 8 (2010), an «Kul-tour auf Vögelinsegg» (2011), an die nicht mehr existierende Galerie Speicher (2012), an das Gsängli Speicher (2013), an den Imkerverein Appenzeller Mittelland (2014), an die Pfadiabteilung Speicher (2015), an den Turnverein Speicher (2016), an Wiki-Speicher (2017), an den Badmintonclub Speicher-Trogen (2018), an die Sonnengesellschaft Speicher (2019), an das Haus zur Blume (2021) sowie an die Speicherer Drohnen-Piloten zum Schutz der Rehkitze (2023). Im Jahr 2020 wurden die Speicherer Corona-Heldinnen und -Helden damit bedacht.

Martin Hüsler



Allenthalben Freude an der Preisübergabe (v.l.n.r.): EKS-Geschäftsleiter Daniel Müller, seine designierte Nachfolgerin Sarah Neuburger, Ludothek-Präsidentin Stéphanie Rentsch, EKS-Stiftungsratspräsident Walter Schefer, und aus dem Ludothek-Team Doro Natau, Melina Schefer, Marlies Segenreich, Daniel Spycher, Ruth Holzgräbe. (Bild: Martin Hüsler)

ERSPARNISKASSE SPEICHER EKS

Finanzielles des Geschäftsjahres 2023

Bilanz per 31.12.2023

Aktiven

	Berichtsjahr CHF	Vorjahr CHF
Flüssige Mittel	6'133'242.97	5'461'071.91
Forderungen gegenüber Banken	115'435.83	134'714.45
Forderungen gegenüber Kunden	3'090'000.00	3'090'017.50
Hypothekarforderungen	63'842'250.00	62'808'150.00
Handelsgeschäft	-	-
Finanzanlagen	1'676'025.00	2'276'275.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	27'148.50	23'600.70
Beteiligungen	8'080.50	8'080.50
Sachanlagen	683'705.00	715'004.00
Sonstige Aktiven	12'651.45	7'247.90
Total Aktiven	75'588'539.25	74'524'161.96
Total nachrangige Forderungen	-	-

Passiven

Verpflichtungen gegenüber Banken	-	-
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	65'112'707.00	64'235'870.16
Passive Rechnungsabgrenzungen	40'090.50	50'265.60
Sonstige Passiven	116'584.45	784.40
Rückstellungen	230'000.00	280'000.00
Reserven für allgemeine Bankrisiken	2'960'000.00	2'960'000.00
Freiwillige Gewinnreserve	6'997'241.80	6'885'162.56
Gewinn	131'915.50*	112'079.24**
Total Passiven	75'588'539.25	74'524'161.96
Total nachrangige Verpflichtungen	-	-

Ausserbilanzgeschäfte

Unwiderrufliche Zusagen	1'810'432.00	2'952'400.00
-------------------------	--------------	--------------

*Auflösung von stillen Reserven von CHF 50'000.00 (Rückstellungen Einlagensicherung)

**Auflösung von stillen Reserven von CHF 51'105.35 (Rückstellungen Einlagensicherung)

Erfolgsrechnung 2023

	Berichtsjahr CHF	Vorjahr CHF
Erfolg aus dem Zinsengeschäft		
Zins- und Diskontertrag	999'494.40	607'201.35
Zins- und Dividendertrag aus Finanzanlagen	32'987.85	24'314.10
Zinsaufwand	-408'245.25	-24'143.53
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	624'237.00	607'371.92
Veränderungen aus ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	-	-
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft	624'237.00	607'371.92
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft		
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	12'454.00	12'869.90
Kommissionsaufwand	-134.65	-1'916.55
Subtotal Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	12'319.35	10'953.35
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	9'439.61	6'677.53
Übriger ordentlicher Erfolg		
Beteiligungsertrag	1'498.75	1'498.75
Liegenschaftserfolg	16'197.55	-1'733.90
Anderer ordentlicher Ertrag	30'789.66	31'675.05
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	48'485.96	31'439.90
Geschäftsaufwand		
Personalaufwand	-307'318.80	-291'903.80
Sachaufwand	-289'785.87	-279'864.96
Subtotal Geschäftsaufwand	-597'104.67	-571'768.76
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-4'999.00	-5'551.25
Veränderung von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-	-
Geschäftserfolg	92'378.25	79'122.69
Ausserordentlicher Ertrag	50'000.00	51'105.35
Ausserordentlicher Aufwand	-	-
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-	-
Steuern	-10'462.75	-18'148.80
Gewinn	131'915.50	112'079.24



M. GRAF

SCHREINEREI | INNENAUSBAU

Mathias Graf
Blatten 3
9042 Speicher
079 603 44 98



Schwendiladä

Marianne Walser
Bachstrasse 1, 9037
Speicherschwendi
Telefon 071 344 41 04



Frischblumen, Gestecke,
Kerzen, Schmuck, diverse
Pflanzen und Geschenke
Hochzeit & Trauerfloristik

Öffnungszeiten:

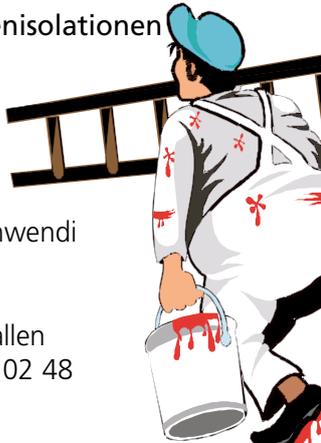
Mo bis Fr 09:00 - 11:30
13:30 - 18:30
Samstag 09:00 - 15:00

Ursula Koller

Unt. Bendlehn 1
9042 Speicher
071 340 03 56

Robert Gmeiner

Malerei / Tapeten und Aussenisolationen



Rütistrasse 7, 9037 Speicherschwendi
Tel: 071 344 47 90

Lindenstrasse 122, 9000 St. Gallen
Tel: 071 290 11 81 / 079 358 02 48
Fax: 071 290 11 82

M. Metallbau Schlosserei - sanitäre Installationen



Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR

Telefon 071 344 14 51

Natel 079 423 08 68 • E-Mail m.metallbau@bluewin.ch
Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste Konstruktionen
Allgemeine Schweissarbeiten (inkl. Alu und Chromstahl)
Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

Graf Gärten BLÜHT auf

Freitag & Samstag, 26. & 27. April 2024

Wir freuen uns auf Dich
Hauptstrasse 12,
Speicher



Graf Gärten
Blumen &
Floristik

Reinigung. Im Abo? Easy!

Online
anfragen



pronto-easy.ch

pronto

Wir verstehen mehr
als Reinigung.

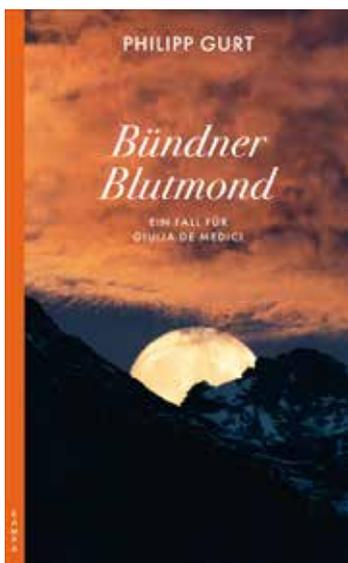
easy!

BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

Bündner Bestseller: Philipp Gurt

Am 25. April liest Philipp Gurt aus seinem neuesten Buch «Bündner Blutmond», in der Bibliothek Speicher Trogen – und verrät schon einiges aus «Die Tote im St. Moritzersee».

«Verkaufsrang 1» steht bei Buchhaus.ch bei fast allen von seinen neuen Krimis aus den Bündner Bergen. Sämtliche seiner hochatmosphärischen Kriminalromane mit starkem Bezug zu seiner Heimat Graubünden findet man an der Spitze der offiziellen Schweizer Bestsellerliste. Längst haben Landjäger Caminada, Chefermittlerin Giulia de Medici oder die Alpinpolizistin Corina Costa eine grosse und treue Leserschaft gefunden. Nun dürfen sich die Fans auf einen neuen Fall für Giulia de Medici freuen. Bündner Blutmond erschien am 19. März.



Der Hilferuf, der Chefermittlerin Giulia de Medici von der Kantonspolizei Graubünden erreicht, ist verstörend und drängt zur Eile, zeichnet er doch das Profil eines Psychopaten, der dem Opfer seinen Todeszeitpunkt längst genannt hat. Die achtzehnjährige Tochter einer ranghohen Polizeibeamtin wird seit Tagen vermisst. Als die junge Frau in einer Alphütte oberhalb von Chur zu sich kommt, zwingt ihr Entführer sie, Abschiedsbriefe an ihre Familie zu schreiben. Doch ihr gelingt es, den Mann zu überlisten und der Polizei eine Nachricht zukommen zu lassen. Die Uhr tickt, nur wenige Stunden verbleiben. Für Giulia beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit. Als sie bemerkt, dass der hochintelligente Täter sein teuflisches Spiel auch mit ihr treibt, spitzt sich die Sache zu...

Vorpremiere

Am 23. Mai erscheint bereits Philipp Gurts nächstes Buch: «Die Tote im St. Moritzersee». In ihrem zweiten Fall soll die Alpinpolizistin Corina Costa den Tod der 24-jährigen St. Moritzer Jetsetterin aufklären. Der Autor will uns schon das eine oder andere pikante Detail aus diesem Krimi verraten.

Philipp Gurt schreibt seit 2005 Kriminalromane. 2016/2017 wurde er durch seinen Bestseller «Schattenkind» und den Dokumentarfilm des Schweizer Fernsehens «Vom Schattenkind zum Erfolgsautor» schweizweit bekannt. Er setzt sich dafür ein, dass missbrauchte Kinder in der Schweiz eine Stimme erhalten. Dafür erhielt er den Schweizer Autorenpreis.

Philipp Gurt



Philipp Gurt wurde 1968 in einer kinderreichen Bergbauernfamilie in Graubünden geboren und wuchs in verschiedenen Kinderheimen auf. Bereits als Jugendlicher verfasste Gurt Kurzgeschichten, mit zwanzig folgte der erste Roman. Schon immer hatte er ein inniges Verhältnis zur Natur, das auch sein Schreiben prägen sollte.

**Donnerstag, 25. April, 19.30 Uhr
Bibliothek Speicher Trogen**

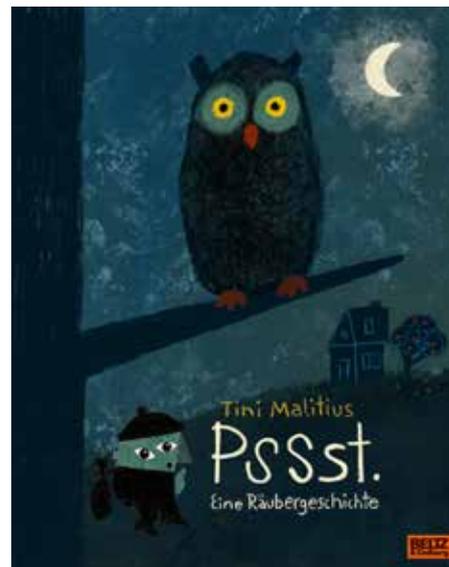
anschliessend Apéro; Kollekte
Anmeldung erwünscht!

* Dieser Anlass wird unterstützt durch
appenzell kulturell und Kulturförderung AR.

BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

Gschichtezyt

Gemeinsam hören wir eine Geschichte und geniessen das Zusammensein. Für Kinder von vier bis sechs Jahren. Anschliessend kleiner Zvieri.



Diesmal erzählt Nicole Dähler, Leseanimatorin, eine Räubergeschichte. Pssst, ein Dieb geht im Haus herum und schnappt sich alles, was nicht niet- und nagelfest ist. Aber einer im Haus hat sehr gute Ohren und eine feine Nase; schnappt er den Dieb?!

Eintritt frei, ohne Voranmeldung

**Mittwoch, 3. April, 15.00 bis 15.30 Uhr
Bibliothek Speicher Trogen**



Solartalks 2024

solarmotion

Eine Vortragsreihe zum Thema:

Trends im Bereich Photovoltaik für Wohnhäuser



Speicher AR

Donnerstag, 18. April 2024

17.00 - ca. 18.30 Uhr
im Schützenhaus Speicher

mit anschliessendem Apéro 

Inhaltlich widmen wir uns den Themen:

- Neuste Produkte und Entwicklungen für dachintegrierte Photovoltaikanlagen
- Intelligentes Energiemanagement
- Stromspeicher mit Notstrom
- Ladestationen für Elektrofahrzeuge

Weitere Infos und Ihre
kostenlosen Tickets gibt's unter
solarmotion.ch/solartalks



JUBLA SPEICHER-TROGEN UND JUBLA ROTBACH

Monstermässige Ferien im Hotel Transsilvanien

Unser Motto für's Sommerlager

Hast du deinen Koffer schon bereit? Was? Noch nicht? Die Zeit bis zu den Sommerferien vergeht schneller, als du denkst!



Vor Kurzem wurde uns nämlich eine geheimnisvolle Einladung für einen Aufenthalt im Hotel Transsilvanien zugeschickt. Dracula und seine Freunde freuen sich schon darauf, uns in ihrem Hotel zu empfangen und uns zu zeigen, was das Leben als Monster alles mit sich bringt. Zudem haben sie uns geschrieben, dass sie unbedingt unsere Hilfe benötigen. Dracula und

seine Freunde haben nämlich in letzter Zeit bemerkt, dass im Hotel mysteriöse Dinge vor sich gehen. Komische Geräusche ertönen urplötzlich aus manchen Zimmern, und es verschwinden immer wieder Dinge, wie von Geisterhand! Es ist also bald Zeit, dass wir uns auf den Weg dahin machen, um herauszufinden, was uns für eine Challenge erwartet. Für dieses Abenteuer brauchen wir aber unbedingt deine Monsterkraft!

Infos

Die Kinder erwartet ein abwechslungsreiches und spielerisches Programm voller unvergesslicher Erlebnisse.



Bei Zmorge am Lagerfeuer, Wassergeländespiel, Casinoabend, Baden im See, Themendisco, Abkochen über dem Feuer, Foto-OL und vielem mehr ist Spass garantiert.

Das Lager wird von J+S -ausgebildeten Jugendlichen und jungen Erwachsenen ehrenamtlich geleitet. Es ist für alle Kinder ab der zweiten Klasse, auch wenn du nicht Mitglied der Jubla bist.

Es ist möglich, nur eine Woche am Lager teilzunehmen.

Wir freuen uns auf dich!

Anmeldung und weitere Infos findest du unter www.jublalager.ch.



Sonntag, 7. Juli bis Freitag, 19. Juli
Sedrun GR

SENIORENRAT SPEICHER-TROGEN

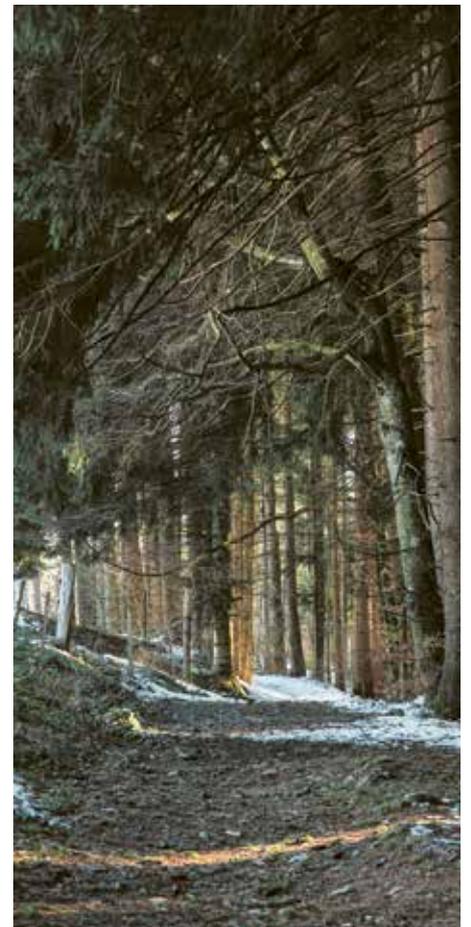
Wechsel in der Ratsleitung

2021 hat der Seniorenrat Speicher-Trogen seine Arbeit aufgenommen. Er besteht aus je vier Mitgliedern aus den beiden Gemeinden. Geleitet wurde er bisher von Simone Vial aus Trogen. Sie hat ihr Amt wegen starker beruflicher Inanspruchnahme unlängst abgegeben. Als ihre Nachfolgerin konnte Rita Schumann aus Trogen gewonnen werden. Dem Rat gehören im Weiteren aus Trogen Susanne Kehl, Christof Kehl und Marlies Carniello an. Die Speicherer Vertretung besteht aus Ulrike Naef, Maria Helfenstein, Jürg Burkard und Martin Hüsler.

Ins Leben gerufen wurde der Seniorenrat im Zusammenhang mit dem im März 2020 veröffentlichten Altersleitbild Speicher-Trogen. Darin war als eines der Ziele die Bildung eines Seniorenrates definiert, «der die Anliegen der Seniorinnen und Senioren politisch und gesellschaftlich vertritt». Diesem Richtsatz ist der Rat gefolgt und hat seither einiges in Gang gebracht. So konnten, um nur einige Beispiele zu nennen, auf seine In-

itiative hin an der Wäldlerstrasse in Trogen Verbesserungen punkto Verkehrssicherheit erwirkt werden. Ein von Susanne Kehl initiiertes Fahrdienst hat sich gut etabliert. Im Speicherer Dorfbereich wurden zusätzliche Ruhebänke installiert, was auch in Trogen angedacht ist. Auf dem Perron 1 des Speicherer Bahnhofs sind kürzlich Belagsschäden eliminiert worden, auf deren Gefährlichkeit als Stolperfallen der Seniorenrat zuhanden der Appenzeller Bahnen hingewiesen hatte. Sehr gute Beachtung fanden ferner Kurse für das Lösen von Billetten am Automaten und mittels Handy sowie eine Informationsveranstaltung über die finanziellen Konsequenzen bei einem Heimeintritt. In diesen Bereichen arbeitet der Seniorenrat mit der Pro Senectute Ausserrhodens zusammen. Mehr Informationen zum Seniorenrat gibt es auf der von Christof Kehl eingerichteten Homepage, die über www.sr-speicher-trogen.ch zu erreichen ist.

Martin Hüsler



FARBGESTALTUNG

Leo Sutter

Beratung – Konzept – Malerei

Gossau Herisauerstrasse 81 9200 Gossau
071 385 55 31 Fax 071 385 58 72
Speicher Obere Kohlhalden 41 9042 Speicher
Mail su@leo-sutter.ch
Web www.leo-sutter.ch

LEO SUTTER

RS Rott · Steffen + Partner

WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG



BARBARA ROTT



NORBERT STEFFEN

Speicher
Hauptstrasse 21
CH-9042 Speicher
T +41 71-787 80 80
E info@rs-partner.ch

Herisau
Platz 12
CH-9100 Herisau
T +41 71-352 80 80
E info@rs-partner.ch

www.rs-partner.ch

Photovoltaik-Glas Jalousien-Reinigung

pv-reiniger.ch
079 430 79 58



HOFER SANITÄR GMBH

Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner im
Sanitär- und Heizungsbereich in Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch
www.sanitaerhofer.ch



STEINBILDHAUEREI DEBORAH GRAF

GRABMAL- &
NATURSTEINARBEITEN

ST.GALLERSTRASSE 19
9042 SPEICHER

TEL 079 678 99 38
WWW.GRAFSTONE.CH

Zeit für Yoga & dich

- Hatha-Yoga
- Yin-Yoga
- Kinder & Teenie-Yoga
- Männer-Yoga
- Vinyasa-Yoga
- Schwangerschafts-Yoga
- Rückbildung
- Klangmassagen

ninada

9053 Teufen
www.ninada.ch



LUDOTHEK SPEICHER TROGEN

Neuigkeiten und Dank

Wiedereröffnung

Am 17. Februar empfingen wir viele Neugierige Besucherinnen und Besucher zur Wiedereröffnung im Hof Speicher. Nach einer Rede der Präsidentin Stephanie Rentsch durfte der erste kleine Besucher das rote Band durchschneiden und die neue Ludothek in Augenschein nehmen. Ein herzlicher Dank ging und geht an dieser Stelle noch einmal an die Sponsoren; Stiftung SK Trogen 1821, Steinegg Stiftung Herisau, Raiffeisenbank Heiden, Berthold Suhner Stiftung Herisau und den Hof Speicher. Dazu gabs Cüpli – natürlich auch ohne Alkohol, eine schöne Auswahl am Kuchenbuffet und Preise am Glücksrad. Der Tenor am Ende des Tages; eine gelungene Wiedereröffnung in tollen neuen Räumlichkeiten.

Förderpreis

Den Förderpreis der EKS Speicher, dotiert mit CHF 5'000.00 durfte das Team der Ludothek am 11. März im Rahmen einer feierlichen Übergabe entgegennehmen. Damit werde das 30-jährige Engagement der Ludo geadelt, freute sich die Präsidentin und bedankte sich überschwänglich im Namen der Ludothek und im weiteren Sinne auch im Namen der Bevölkerung von Speicher und Trogen.

Wechsel im Vorstand

Just zur 30. Hauptversammlung vom 15. März 2024 gab die langjährige Präsidentin Stephanie Rentsch ihr Amt nach elf Jahren ab. Unter Applaus wurde sie für ihren grossartigen Einsatz verdankt. Nicht nur, dass sie die Entwicklung der Ludothek

massgeblich mitgeprägt hat, sie hatte auch stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Teammitglieder, hat das Ludoschiff durch stürmische Zeiten manövriert und zum Abschluss den Umzug mitgetragen. Neu wurden im Co-Präsidium Marlies Segenreich und Dorothea Natau gewählt. Sie freuen sich, die Ludothek zusammen mit einem grossartigen Team weiterzuführen.



GSÄNGLI

Konzert

Schon ist es wieder vorbei, unser Jahreskonzert mit dem Motto «Mini Schwiiz – mis Dehää». Vor zahlreich erschienenem Publikum durften unsere Gastformation «Örgelquetscher» von der Musikschule Appenzeller Mittelland und wir unser mit grosser Motivation und viel Fleiss eingeübtes Programm zum Besten geben. Die musikalische Reise durch die Schweiz mit dem krönenden gemeinsamen Abschluss «Appenzellerländli du» hat uns allen viel Freude bereitet. Speziell war dieses Jahr, dass wir erstmals auf unserer neuen, eigenen Holzbühne auftreten konnten. Und dies in der so wunderbar klingenden reformierten Kirche. Vielen Dank allen Besucherinnen und Besuchern für die grossartige, wohlwollende Unterstützung.

För's Gsängli, Andrea D'Intino



SKILIFT BLATTEN

14 Tage Freude pur

In aerodynamischer Hockeposition, mit gekonnten Riesenslalom-Schwüngen, am Seil oder zwischen den Beinen der Eltern nahmen die Kinder meistens auf den Ski oder dem Snowboard den Blattenhang in Angriff.



Ihre Augen leuchteten, ihre Gesichter strahlten während jedem einzelnen der 14 Skitage. Sie versprühten Freude und Spass vom Blatten bis zum Vögelinsegg und zurück. Bei einzelnen war sogar Ehrgeiz und Leidenschaft erkennbar, bei einigen einfach nur Leichtigkeit und Wohlfühlen auf einem oder zwei gleitenden Brettern.

Wie jedes Jahr bedanken wir Eltern uns beim Blatten-Skilift-Team um Sylvia und Heinz Vetsch für ihre Freizeitarbeit, die viel mehr Wert ist, als die goldenen Sonnenstrahlen und die winterlichen Landschaften im Speicher zu geniessen: Ihr schafft die Möglichkeit diese wunderbaren Sportarten zu erleben und bietet noch mehr Gründe draussen zu sein und sich zu bewegen. Dies alles für unsere Liebsten: die Kinder.

Die Wintersaison 2023/24 gipfelte mit dem berühmten Blatten-Skirennen. Es war ein totaler Erfolg und die Durchführung mutierte schlussendlich zum Dorffest auf dem Schnee:

Vor allem die Kinder von ganz klein bis klein – aber auch bis gross – zelebrierten ihr fortgeschrittenes Können und massen sich mit ihren gleichaltrigen Sportsfreunden. Dabei gab es vor allem zwei Gewinner: Der Sport – insbesondere das Skifahren und Snowboarden – sowie alle Kinder, die den anspruchsvoll gesteckten Kurs mit einigen Tücken bravourös meisterten.

Wir freuen uns auf den nächsten Winter und den Blatten-Skilift.

René Zünd

WELZ

Ihr Schreiner,
Planer und
Innenarchitekt

Tradition trifft Trends. Seit 1884

Ob traditionelle Bauten oder zeitgemässe Architektur:
140 Jahre Erfahrung machen uns zum kompetenten
Partner für Alt- und Neubauten.

Alles zum
Jubiläumsjahr:
140jahre.welz.ch



Das Neueste um das 2-Rad,
vom Kindervelo bis zum Supersportler

Haus- ausstel- lung

Samstag, 6. und
Sonntag, 7. April
von 9.00 Uhr bis
17.00 Uhr

Schnäppchentage,
Bekleidung, Zubehör,
Umbauten
und E-Bike Aktionen

Velos Motos Hanel
Dorf 29, Stein AR
Tel 071 367 13 79
www.hanel-moto.ch



«SCHÖNES & FEINES»

AM ABENDMARKT, 26.04.2024 AB 17.00 UHR

STILVOLLES UND TRADITIONELLES AUS DEN BEREICHEN GESUNDHEIT, MODE, DESIGN, SCHMUCK, GRAFIK, BLUMEN, KREATIVES UND GENUSS TREFFEN IM **KIRCHGEMEINDEHAUS IN SPEICHER** AUF EINANDER.

DIE AUSGESUCHTEN LABEL AUS DER REGION OSTSCHWEIZ FREUEN SICH, IHRE HOCHWERTIGEN PRODUKTE EINEM BREITEN PUBLIKUM ZU ZEIGEN.



Drogerie Sonderegger

Gesundheit, Schönheit, Wohlbefinden

FREUEN SICH AUF IHREN BESUCH, TOLLE BEGEGNUNGEN UND NETTE GESPRÄCHE.



BIO-Gemüseabo im SOLAWI-Modell



SOLAWI Seebeli – www.seebeli.ch

Kindernotfall-Crashkurs im Speicher

Dieser Crashkurs richtet sich an Eltern, Grosseltern oder andere Betreuungspersonen von Kindern und bietet eine gute Grundlage, um lebensbedrohliche Kindernotfälle zu erkennen und richtig zu (be)handeln.



Nach Theorie-Inputs habt ihr die Möglichkeit an verschiedenen Puppen Massnahmen zu üben. Es werden folgende Themen behandelt:

- ✓ Allgemeines Vorgehen bei Notfallsituationen
- ✓ Anatomische Besonderheiten bei Kindern
- ✓ Ersticken Notfall / Fremdkörperentfernung
- ✓ Reanimation
- ✓ Ertrinkungsunfall und Verbrennungen
- ✓ Atemnot
- ✓ Verletzungen
- ✓ Fieber / Fieberkrampf

Der Kindernotfall-Crashkurs findet am

14. Mai 2024 19:00-21:00

im **Schützenhaus Speicher** statt.

Hier geht's zur Anmeldung für den Kurs und zu weiteren Informationen:

<https://tinyurl.com/kindernotfall-crashkurs>



Der Kurs wird von zwei dipl. Rettungssanitätern HF durchgeführt. Wir freuen uns auf euer Erscheinen!

André & Marino

EINZELPROJEKT

Cupcakes

Mein Name ist Neal Vogel, 15 Jahre alt und ich besuche die 3. Sekundarschule in Speicher. Momentan befasse ich mich mit meinem Einzelprojekt zum Schulabschluss. Da ich im Sommer eine Lehre als Koch beginne, möchte ich auch etwas aus Lebensmitteln herstellen. Da meine Ausbildung in der Patisserie beginnen wird, backe ich eine zweistöckige Motivtorte zum Thema Spital und Cupcakes. Die Schokoladen-Cupcakes werde ich verkaufen und den eingenommenen Betrag dem Kinderspital St.Gallen spenden.



Verkauf

Ich freue mich, wenn ich auch für Sie am Samstag, 6. April backen darf. Die Cupcakes werden nach Hause geliefert und kosten Fr. 5.00 pro Stück (bitte in Bar zahlen).

Bestellungen werden gerne per Whatsapp oder telefonisch unter 077 266 40 43 entgegengenommen.

Samstag, 6. April, Heimlieferservice

VOLLEY SPEICHER

Erfolg bringt Herausforderungen

Gruppensieg und Aufstieg in die 3.-Liga

Die 4.-Liga Mannschaft (Männer) von Volley Speicher besteht aus einer Mischung von jungen Talenten und erfahrenen Spielern. Emil Walser – spielt selber aktiv mit – trainiert die motivierten Volleyballer. Die Mannschaft zeichnet sich durch guten Teamgeist, eine hohe Motivation und eine starke Leistung aus.

In der abgeschlossenen Saison wurde das angestrebte Ziel, in die 3.-Liga aufzusteigen, bereits beim zweitletzten Spiel erreicht. Eine mega Leistung: herzliche Gratulation!

Ein Aufstieg in die 3.-Liga bringt auch einige Herausforderungen mit sich. Das Kader muss ergänzt, die Trainings intensiviert und die finanziellen Mittel eruiert werden. Die aktuelle Turnhallsituation in Speicher lässt ein weiteres Training wohl kaum zu. In den nächsten Wochen werden wir mit allen Beteiligten das Gespräch suchen und die Möglichkeiten diskutieren.

Das ist Volley Speicher

Der 1975 gegründete Verein ist eine Untergruppe vom TV Speicher. Aktuell trainieren 75 begeisterte Volleyballer*innen verschiedenen Geschlechts und Alters (Jahrgang 2010 bis 1963) in insgesamt sechs Trainingseinheiten.



Hinten v.l.n.r.: Beat Seitz, Timo Walser, Dani Wenger, Timo Wüthrich
Vorne v.l.n.r.: Christiano Peixoto de Melo, Emil Walser, Reto Cecchinato, Cyrill Lämmli, Dani Strässle, Joel Gegenschatz

Montag, 20.00 bis 21.45 Uhr

Gruppe: Mixed Liga
Trainer*in: Nina Gegenschatz
Lea Brocker

Dienstag, 18.30 bis 20.00 Uhr

Gruppe: Jugend (1.-3. Sek.)
Trainer*in: Denise Lauper
Markus Gegenschatz

Dienstag, 20.15 bis 22.00 Uhr

Gruppe: Liga Herren
Trainer*in: Emil Walser

Dienstag, 20.15 bis 22.00 Uhr

Gruppe: Plausch Frauen/Herren
Trainer*in: Michi Lämmli
Lars Böni

Mittwoch, 20.30 bis 22.00 Uhr

Gruppe: Mixed Plausch
Trainer*in: Adelina Gashi
Leva Sidler

Donnerstag, 20.30 bis 22.00 Uhr

Gruppe: Mixed Liga
Trainer*in: Nina Gegenschatz
Lea Brocker

Weitere Informationen unter www.volley-speicher.ch. Du darfst gerne auch mal unverbindlich reinschauen (Jugendeintritte sind ab Sommer 2024 möglich). Melde dich beim Präsidenten oder bei den Leiter*innen.

Roland Lauper, Präsident



Kronberg

neu

Rätselwege

Geheimnis der Kronjuwelen
und der Blumenkinder

Löse mit dem Rucksack voller Hilfsmittel knifflige Rätsel und finde die Kronjuwelen oder Blumenkinder. Die Blumenfee, der Himmelsprinz und Tierfreunde stehen in der App an deiner Seite.

www.kronberg.ch/rätselweg

BC TROGEN-SPEICHER

NLA Team im Playoff Halbfinal

Nach dem Aufstieg vor einem Jahr in die höchste Spielklasse war die Zielsetzung des BC Trogen-Speicher der Ligaerhalt. Diese Vorgabe wurde zur grossen Freude des Vereins klar übertroffen. Mit dem zweiten Rang in der Schlusstabelle qualifiziert sich die Mannschaft sogar für die Playoffs der besten Vier. Am Wochenende vom 13./14. April kommt es nun zu den Playoff Halbfinals. Der BC Trogen-Speicher spielt gegen das drittplatzierte Team von Argovia um den Einzug ins Finale vom 4./5. Mai. Das Hinspiel im Aargauischen findet am Samstag, 13. April und das Rückspiel am Sonntag, 14. April um 13.00 Uhr in der Turnhalle Tal der Demut im Riethüsli, St.Gallen, statt. Der Badmintonclub Trogen-Speicher freut sich auf eine grosse Unterstützung.

Schlusstabelle NLA (alle 14 Spiele, Ränge 1 bis 4 in den Playoffs)

1. BC Yverdon-les-Bains	39 Pte.
2. BC Trogen-Speicher	38 Pte.
3. Team Argovia	31 Pte.
4. Union Tafers-Fribourg	28 Pte.
5. Badminton Lausanne Assoc.	25 Pte.
6. BC Uzwil	24 Pte.
7. BC Olympica-Brig	21 Pte.
8. BC Zürich	18 Pte.

Sonntag, 14. April, 13.00 Uhr
Turnhalle Tal der Demut, Riethüsli SG

Toller 4. Schlussrang für unsere Juniorinnen und Junioren in der NLB

Die ebenfalls vor einem Jahr von der 1. Liga in die NLB aufgestiegene 2. Mannschaft des BC Trogen-Speicher hatte gleichermaßen den Ligaerhalt im Visier. Das fast durchwegs von Jugendlichen des Vereins bestückte Team übertraf dieses Ziel auch und beendet die Mannschaftssaison 2023/24 mit dem beachtlichen 4. Schlussrang in der oberen Tabellenhälfte. Dieses hauseigene Juniorenteam ist nun innerhalb von fünf Jahren von der 4. Liga bis in die zweithöchste Spielklasse aufgestiegen und hat sich dort etabliert.

Schlusstabelle NLB (alle 14 Spiele)

1. BC Adliswil	38 Pte.
2. BC Uzwil 2	33 Pte.
3. BC Zug	33 Pte.
4. BC Trogen-Speicher 2	27 Pte.
5. Team Argovia 2	26 Pte.
6. BC Luzern	25 Pte.
7. St.Galler Badminton Bären	25 Pte.
8. BC Zürich 2	17 Pte.



NLA Team: Hinten v.l.n.r.: Marcus Kruse, Nicolas Franconville; Mitte v.l.n.r.: Azkya Ruhanda mit kleiner Schwester Belvia, Tania Oktaviani Kusumah und Mochamad Rehan Diaz mit Sohn Svarga, Leila Zarrouk; Vorne v.l.n.r.: Muhamad Iqbal, Nils Harzenmoser; es fehlen: Spielertrainer Agung Ruhanda, Jenjira Stadelmann und Joel König



NLB Team: Hinten v.l.n.r.: Dominik Tripet, Luis Gloor, Liron Ubieto, Leander Züst; Vorne v.l.n.r.: Lian Ubieto, Julia Cecchinato, Anic Metzger; es fehlen: Zeno Baldegger, Azkya Ruhanda, Madita Züst und Lukas Resch

FRAUENTURNVEREIN SPEICHER

HV 2024

Die 83. Hauptversammlung des FTV Speicher fand am 22. Februar wiederum im evangelischen Kirchgemeindehaus statt. Die Präsidentin Evelyne Sturzenegger, konnte nebst den Aktivmitgliedern auch Frauen aus den Unterriegen und Gäste willkommen heissen. Im Jahresbericht blickte sie auf ein abwechslungsreiches Vereinsjahr zurück.

Der Fraueturnverein konnte 7 Neumitglieder begrüßen. Zudem konnte mit Andrea Hollenstein ein neues Mitglied im Leiterteam dazugewonnen werden.

4 Frauen wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft mit jeweils 10 beziehungsweise 15 Jahren geehrt.



Vorstand v.l.n.r.: Marlise Hug, Doris Weber, Evelyne Sturzenegger, Janine Vestner und Bettina Manser

Skitag

Ende Februar nahmen 10 Frauen am Skitag des FTV teil. Getreu dem Motto «Wenn Engel reisen» hofften sie auf gutes Wetter. Sonnenstrahlen, Nebel, Sturmböen und Schneeflocken, es war von allem was dabei. Die gute Laune liess sich niemand vermiesen und wir genossen einen wunderbaren Skitag.



Für Schnupperstunden sind alle Interessierten herzlich willkommen.

- Volleyball immer dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Turnhalle Buchen
- Polysportiv immer donnerstags 20.15 bis 21.45 Uhr in der Turnhalle Zentral

Für den Vorstand
Janine Vestner





appenzeller
heilbad

ganz
schön
kräftigend



Körperhaltungskurs mit Ivana

Unser Kursangebot im Frühling
 Aquafitkurse – Kinderschwimmkurse –
 kostenlose Wassergymnastik –
 Körperhaltungs- und
 Stabilisationskurs mit Ivana

071 898 33 88 | www.heilbad.ch



restaurant
mineralbad

ganz
schön
aromatisch



Mo – Sa ab 18 Uhr geöffnet

So riecht der Frühling
 Geniessen Sie im April raffinierte Frühlings-
 gerichte mit oder ohne Bärlauch.
 Es freut sich auf Ihre Tischreservation
 Albert und sein Team.

071 898 33 88 | restaurant-mineralbad.ch

Rund um Ihr Gebäude für Sie da.

SCHMID

Bedachungen
 Fassaden- und Gerüstbau | Staplerarbeiten

9042 Speicher
 T 071 344 16 60

schmid-dach.ch

rec h steiner

Lust auf was Neues?

Ihr Ansprechpartner für:

- Badplanung
- Badsanierung

Vereinbaren Sie einen Termin:
Hans Rechsteiner AG
 9037 Speicherschwendi
 T 071 344 19 90
info@hrechsteiner.ch

Kaspar Gantenbein AG

Sie werden ihren Boden lieben...

■ Parkett ■ Teppiche ■ Bodenbeläge

Wies 34
 9042 Speicher

Tel: 071 344 21 85
info@gantenbein.swiss

www.gantenbein.swiss

Inauen
 DORFGARAGE
 SPEICHER

SUZUKI

dorfgarage-inauen.ch • 071 344 42 28 • Wies 26, 9042 Speicher
 Service und Verkauf aller Marken

FC SPEICHER

C-Junioren erleben das Schiedsrichter-Dasein

Ein Testspiel der besonderen Sorte fand am 09.03.2024 auf der Sportanlage Buchen in Speicher statt. Unter strahlendem Sonnenschein durften unsere C-Junioren im Spiel gegen den FC Heiden erleben, was es heisst, Schiedsrichter zu sein. Unter dem Titel «Erlebnis Schiedsrichter» organisiert der AKFV diverse Partien, bei denen jeweils der Schiedsrichter sowie zwei Schiedsrichter-Assistenten aus den Spielern der beiden Mannschaften gestellt werden. Gespielt werden 6x20 Minuten, wobei das Schiedsrichtergespann sechsmal ausgetauscht wird. Als Unterstützung für die Spielleitenden stehen am Spielfeldrand zwei erfahrene OFV-Schiedsrichter zur Verfügung, die über Funk mit dem Hauptschiedsrichter verbunden sind und ihn in seinen Entscheidungen beraten.

Ziel dieser Freundschaftsspiel-Serie ist es, den Spielern die Rolle als Schiedsrichter

näherzubringen. Einerseits zur Förderung des Verständnisses gegenüber den Unparteiischen, andererseits aber auch, um dem Einen oder Anderen vielleicht zu zeigen, dass man den Fussball nicht nur als Spieler, sondern auch als Unparteiischer erleben kann.

Das Schiedsrichterwesen ist ein zentraler Bestandteil für alle Vereine. Pro Schiedsrichter, der die Mindestanzahl von 15 geleiteten Spiele pro Kalenderjahr erfüllt hat, darf ein Verein im nächsten Jahr zwei Mannschaften für den Wettspielbetrieb anmelden. Möchtest du den FC Speicher als Schiedsrichter unterstützen? Dann informiere dich unter folgendem Link: <https://fcspeicher.ch/schiedsrichter-werden/>

Ein herzliches Dankeschön geht an den AKFV, der diese Spielserie initiiert und organisiert hat. Für alle Beteiligten war es ein sehr gelungenes Erlebnis!

Save-the-date: Dorfturnier 2024

Das Dorfturnier 2024 findet am Wochenende vom 14./15. Juni 2024 statt. Am Freitag messen sich die Erwachsenen in den Kategorien Dorf-Cup und Tschutter. Der Samstag steht neben der Kategorie Mixed im Zeichen der KiGA- und Schülermannschaften. Zudem findet der neu geschaffene PeNudel-Cup statt. Weitere Informationen zu den Kategorien findet ihr auf <https://fcspeicher.ch/gruempeli-2024/>.

Anmeldung ist ab April 2024 möglich.



APPENZELLERLAND SPORT

Auf dem Spielfeld und darüber hinaus

Badminton

Die Saison für das NLB-Team des BC Trogen Speicher nähert sich ihrem Ende, und es war eine Zeit voller Herausforderungen und neuer Erfahrungen für die Sportschülerinnen und Sportschüler. In zahlreichen Spielen haben sie die Luft der NLB-Wettkämpfe geschnuppert, Siege gefeiert und Niederlagen einstecken müssen.

Besonders bemerkenswert ist die Leistung von **Julia Cecchinato** in den letzten beiden Runden. Trotz einer langen Verletzungsphase mit Höhen und Tiefen konnte sie in der zweitletzten Runde im Dameneinzel gegen den BC Adliswil triumphieren und sich den Sieg holen. Und zusammen mit Anic Metzger sicherte sie sich in der letzten Runde beim 4:4 Unentschieden gegen das Team Argovia im Damendoppel einen weiteren Sieg. Neben Julia und Anic siegten in dieser Begegnung auch **Liron und Lian Ubiato** im Einzel und Anic Metzger zusammen mit **Leander Züst** im gemischten Doppel. Weiter haben **Luis Gloor** und **Zeno Baldegger** einen wichtigen Beitrag zum erfolgreichen Bestehen in der NLB beigetragen.

Laufsport

Beim 46. Rhylauf am 17. März, der vom KTV Oberriet organisiert wurde, lief Kim Inauen, die seit diesem Jahr am Sportleistungszentrum trainiert, in der Kategorie Aktive und U20 auf den zweiten Platz. Ihre Platzierung unterstreicht nicht nur ihre persönliche Entwicklung, sondern auch die Effektivität ihres Trainings und ihrer Wettkampfvorbereitung.

Leichtathletik

An den Leichtathletik Nachwuchs Schweizermeisterschaft vom 24./25. Februar in Magglingen begeisterten unsere Sportlerinnen und Sportler einmal mehr mit herausragenden Leistungen. **Cédric Deillon** (Kugelstossen) stand auf dem obersten Podest. **Timea Rankl** erreichte bei den U18 Frauen den 2. Rang 60m (7.53s, PB). **Cédric Deillon** erzielte in der Kategorie U20 Männer folgende Resultate: 1. Rang Kugelstossen (15.01m), 4. Rang Weit (6.93m, PB) und 4. Rang Weit (6.93m, PB). **Timea Rankl**, wurde in die Fördergruppe U20 4x100m von Swiss Athletics aufgenommen. Diese Nomination verdiente

sich Timea durch ihr Talent, die harte Trainingsarbeit und durch die guten Leistungen in den vergangenen Wettkämpfen.

Telemark

Beim Telemark-Weltcup in 17./18. Februar hat **Timo Walser** erstmals den Sprung unter die besten Zehn geschafft – ein Meilenstein in seiner Karriere. Sowohl im Classic- als auch im Parallelrennen zeigte **Timo** herausragende Leistungen und sicherte sich zweimal den 10. Platz. Mit Geschick und Präzision meisterte er die anspruchsvollen Strecken und zeigte, dass er zu den Top-Athleten im Telemark-Weltcup aufsteigen kann.

Am 18. März setzt **Timo** noch einen drauf und wird beim Classicrennen an der Junioren-Weltmeisterschaft in Frankreich vierter und fährt nur knapp am Podest vorbei.

Am 20. März war **Timo** beim Sprintrennen der Junioren Weltmeisterschaft auf den dritten Platz gefahren und gewinnt Bronze.

MEINE WAHL:
CITYPARKING
ST.GALLEN

BAHNHOF
BRÜHLTOR
BURGGRABEN
STADTPARK



SYMPATHISCH ANDERS




Mal wieder
reinen Tisch
machen?

Traditionelles Handwerk im Einklang
mit Trends und modernen Materialien.



Falk Holzwerkstatt AG
9042 Speicher 071344 28 33 falk-holzwerkstatt.ch

Heilpraktikerin sucht
**eine 4 Zimmer
 Wohnung**, zum
 Wohnen und für
 die Praxis.
 Bei Ihnen?
 Herzlichen Dank fürs
 Telefon. 078 803 77 85

Wir suchen ein Haus im Speicher

Bereits im Speicher aufgewachsen
und seit Jahren hier wohnhaft,
suchen wir mit unseren 3 kleinen
Kindern ein Haus – gerne auch
zum Umbauen oder Neubauen.

Über eine Kontaktaufnahme
würden wir uns freuen.

d.heiniger@graficon.ch
079 581 44 40

Familie Heiniger

haus **vorderdorf**

Karriere im haus vorderdorf?
 Werden Sie Teil unseres engagierten Teams und
 gestalten Sie gemeinsam mit uns die Zukunft!

Wenn Sie an einer beruflichen Neuorientierung interessiert sind oder auf der Suche nach neuen beruflichen Herausforderungen sind, empfehle ich Ihnen, den QR-Code zu scannen, um direkt auf die Webseite mit den aktuellen Stellenangeboten zu gelangen.

Es ist eine grossartige Gelegenheit, Teil des Talentteams zu werden und sich in einem Umfeld zu engagieren, das sich um die Pflege und Betreuung älterer Menschen kümmert. Wenn Sie weitere Fragen haben oder sich bewerben möchten, nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Viel Erfolg bei Ihrer Bewerbung und möglicherweise werden Sie schon bald Teil dieses engagierten Teams!



Mit Herz und Kompetenz. Und Frühlingsgefühlen.

Wir stehen für Vertrauen, Diskretion und eine sehr persönliche Begleitung bei allen Belangen rund um Ihre Wohnimmobilie. In unserer Immo-Boutique werden Sie sich wie zuhause fühlen.

bbr Real Estate & Relocation AG
 Alte Haslenstr. 5 · CH-9053 Teufen · Tel. 071 335 80 20
 info@bbr-ag.ch · www.bbr-ag.ch



GETU REHETOBEL

Jungs gesucht

Wir sind auf der Suche nach jungen Nachwuchs-Turnern (Knaben). Bist du zwischen 6 und 8 Jahre alt und du bewegst dich gerne? Es macht dir Spass auf dem Trampolin zu springen, Räder und Rollen zuschlagen oder an den Schaukelringen zu turnen?

Dann bist du genau richtig bei uns. Für ein Schnuppertraining melde dich doch per Mail oder Telefon. Einstieg ist jederzeit möglich.

Wir freuen uns auf dich!

Geräteriege Rehetobel
Willi Lanker
071 877 27 17
geturehetobel@bluwin.ch
www.geturehetobel.ch



SOLIDARISCHE LANDWIRTSCHAFT, BIO-HOF SEEBELI

Einblick durch Fabian Wagner

Vor drei Jahren wurde in Wienacht-Tobel eine «Solawi» gegründet. Mittlerweile ist die Mitgliederanzahl des Vereines bei 100 Familien oder Einzelpersonen, welche rund ums Jahr mit Gemüse versorgt werden. Was bedeutet SOLAWI: Die Abkürzung steht für «Solidarische Landwirtschaft». Dabei verpflichten sich Menschen, für eine ganze Saison Gemüse von einem Bauernhof zu beziehen. Die Kosten für Löhne, Setzlinge oder Infrastruktur werden am Anfang der Saison mit einem «Betriebsbeitrag» bezahlt.



Der Gedanke

Es gibt, was es hat - saisonal, regional und ohne Plastik drum herum. So kann es sein, dass ein ertragreicher Sommer zu vollen, ein verhagelter Frühling jedoch zu weniger gefüllten Taschen führt. Das Risiko wird auf viele Schultern verteilt – es ist am Ende nicht der Bauer, die Bäuerin, welche auf Tonnen von Rüebli sitzen bleibt, weil diese nicht kerzengerade sind.

Auch sind die Mitglieder einer Solawi eingeladen, aktiv auf dem Acker mitanzupacken, wodurch eine Beziehung, Verständnis und Hintergrundwissen und damit verbunden Wertschätzung zu «ihrem Gemüse» entsteht.

Seit nun zwei Jahren lebe ich selbst mit meiner Familie auf dem Hof, welcher von Christine Schwaller geführt wird. Als aktiver Teil vom Gartenteam erlebe ich den Alltag der Solawi mit. Von unseren rund 100 Mitglieder kenne ich viele persönlich und dieser Bezug, welcher dabei entsteht ist grossartig. Das Verhältnis Produzent - Konsument löst sich dabei auf und es entsteht ein tolles Gefühl von «Miteinander Gemüse machen».

Nebst dem Angebot der Gemüsetaschen gibt es immer wieder tolle Anlässe auf dem Hof Seebeli zu erleben. Von Obst-Veredlungskursen, über Kinder-Erde-Tage über ein Kino im Stall gibt es auch neben dem Acker immer wieder Raum für Kultur und Begegnung.

Speicher als neuer Lieferort

Auf die Saison 24/25 ist geplant, Gemüse nach Speicher zu liefern. Wir möchten in Speicher ein Depot eröffnen, wo wir jeweils am Dienstag die Gemüsetaschen liefern. Dafür sind wir auf der Suche nach Interessenten, welche uns dabei unterstützen möchten, diese Idee zu verwirklichen und DepotgastgeberIn zu sein.

Interesse geweckt?

Infoanlass: Samstag, 13. April, 14.00 bis 15.00 Uhr, Bibliothek Speicher Trogen
Anmeldung: info@seebeli.ch, 078 821 23 82, www.seebeli.ch

Ich freue mich, mit euch gemeinsam Rüebli zu jätten, Sellerie zu setzen oder Nüsslisalat zu rüsten!

*Fürs Seebeli Team
Fabian Wagner, Leiter Gartenteam*



Konzert
und
Theater
St.Gallen

SPIELPLAN

JUNE

**Der Wolf
kommt nicht**
Kinderstück nach
einem Bilderbuch
von Myriam
Ouyessad
3./6.4., Studio

Supergute Tage
Schauspiel nach
einem Roman von
Mark Haddon in
einer Fassung
von Simon
Stephens
4./5.4., Lokremise

Fordlandia
Eine Utopie von
Frank Fannar
Pedersen und
Javier Rodriguez
Cobos
6./10./12./14./
16./28.4.,
Grosses Haus

Rent
Musical von
Jonathan Larson
7./8./11./20.4.,
Grosses Haus

**Die letzte
Geschichte der
Menschheit**
Schauspiel von
Sören Hornung
13./24.4., Studio

**Frühlings-
serenade**
Von Mendelssohn
zu Brahms
Tonhallekonzert
14.4., Tonhalle

Fischer Fritz
Schauspiel
von Raphaela
Bardutzky
17./19./22./30.4.,
Lokremise

Ernani
Oper von
Giuseppe Verdi
19.4.,
Grosses Haus

April

**Rhapsody
in Blue**
Frank
Dupree Trio
Meisterzyklus-
Konzert
19.4., Tonhalle

**Schweizer
Jugend-Sinfonie-
Orchester**
Frühlings-
tournee 2024
20.4., Tonhalle

Gassenhauer
Sonntags um 5
21.4., Tonhalle

The Black Rider
Schauspielmusical
von Tom Waits,
Robert Wilson
und William
S. Burroughs
21./27.4.,
Grosses Haus

Lunch mit Tell
Klassik über
Mittag
Lunchkonzert
26.4., Tonhalle

JUNE
**Steps: Cie. Arts
Mouvementés /
Yasmine
Hugonnet**
Die Flüstertüten
28.4., Lokremise

konzertundtheater.ch

23
24



Malergeschäft

Eugen Hutterli AG

Inh. R. Bischof
dipl. Malermeister
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 76

An Ihrer Zufriedenheit
wollen wir uns
messen

www.malereihutterliag.ch



aussenaufgestellte
Luft-Wasserwärmepumpe

TAG DER OFFENEN WERKHALLE

SAMSTAG,
4. MAI 2024
9.00 - 16.00 UHR

NÄGEL

HOLZ+

INNENAUSBAU

- Rundgang durch die Werkhalle und die Sägerei
- Festwirtschaft
- Hüpfburg, Basteln und Spiele

Unteres Sägli 1, 9042 Speicher

VEREIN TIPITI

Junge Geflüchtete in Appenzeller Familien

Wenn Kinder oder Jugendliche ohne ihre Eltern in die Schweiz fliehen, werden sie einem Kanton zugewiesen und leben dann in Asylunterkünften zusammen mit Erwachsenen und Familien, was für sie schwierig sein kann. Im Kanton Appenzell Ausserrhoden betreut der Verein tipiti alle unbegleiteten Minderjährigen (UMA) und bringt sie in individuellen, passenden Wohnplätzen unter.

Der junge Geflüchtete kommt zuerst in der Familie Egli Bär in Wald AR an. Nebst ihren eigenen zwei Kindern beherbergt die Ankunftsfamilie bis zu zehn Jugendliche. Diese werden dort willkommen geheissen und besuchen vom ersten Tag an die Schule im Lern- und Begegnungszentrum in St. Gallen. Ausserdem wird ihnen gleich zu Beginn eine Bezugsperson zur Seite gestellt, die sie

in gesundheitlichen, schulischen, finanziellen und anderen Themen begleitet, bis sie ihre Erstausbildung abschliessen. So ist es in einer Leistungsvereinbarung mit dem Kanton AR geregelt.

Beispiel in Speicher

Enayat ist vor fast drei Jahren ohne seine Eltern in die Schweiz geflüchtet. Auch er wohnte zuerst drei Monate lang in der Ankunftsfamilie. In dieser Zeit wurde ein passender Wohnplatz für ihn gesucht und gefunden. Seit nun zweieinhalb Jahren lebt er in Speicher in einer Gastfamilie, die ihn in ihren Familienalltag integriert. Bei Marianne Hutter, Tobias Altherr und ihren drei Buben hat er seine Familie auf Zeit gefunden. Enayat sagt, dank ihnen hat er das «Leben in der Schweiz» gut kennengelernt und hat schnell gelernt, sich bestens in der deut-

schen Sprache ausdrücken. Enayat ist eine Bereicherung für das Familienleben und ist für die drei eigenen Kinder wie ein grosser Bruder geworden. Er wird im Sommer eine Lehre als Fachmann Gesundheit beginnen.

Seit kurzer Zeit ist Enayat volljährig. Bald wird er zusammen mit zwei Freunden in eine WG ziehen, welche von tipiti begleitet wird. Wie die meisten jungen Menschen, die den Weg in die Schweiz allein geschafft haben, ist Enayat sehr selbständig und hat gelernt, viel Verantwortung zu übernehmen.

Zum Verein tipiti

Der Verein tipiti begleitet aktuell rund fünfzig junge Geflüchtete, die ohne ihre Eltern in die Schweiz gekommen sind. Zurzeit wohnen acht Jugendliche in der Ankunftsfamilie, knapp dreissig leben in Gastfamilien. Das Konzept dieser beziehungsorientierten Begleitung bewährt sich. Die meisten der ausgetretenen jungen Menschen haben eine Lehre abgeschlossen und haben nun eine feste Anstellung. Dass dies gelingt, ist grösstenteils den Familien zu verdanken, welche ihr Haus und ihr Herz für einen jungen Menschen geöffnet haben.

Wohnplätze gesucht

Um dies auch den frisch angekommenen Jugendlichen bieten zu können, sucht der Verein tipiti dringend Wohnplätze im Kanton AR und Umgebung. Aktuell werden für fünf Jugendliche passende Plätze gesucht. Die Integrationsfamilien erhalten für Beherbergung und die Begleitung einen Lohn. Weitere Informationen unter:



KRONBERG

«Chnoble ond gröble»

Zwei neue Rätselwege vereinen Wandern mit Abenteuer und Rätselspass. Kinder von vier bis zwölf Jahren lüften Geheimnisse mit dem Rucksack voll magischer Hilfsmittel. Die Blumenfee, der Himmelsprinz und Tierfreunde stehen in der App an ihrer Seite. Gelingt es, wartet eine Überraschung auf die fleissigen Rätselfreunde.

Die Rätselwege vom Berg ins Tal oder umgekehrt eignen sich hervorragend für Familien wie auch Schulklassen. Über Stock und Stein und dem Grat entlang führt die Wanderung und entzückt mit einer atemberaubenden Aussicht. Die Wanderung ist mit gutem Schuhwerk und Trittsicherheit auch für kleinere Kinder zu meistern und wird als Schwierigkeitsstufe mittel eingestuft. Unterwegs werden verschiedene Themen der Natur wie Tiere, Pflanzen und Wald thematisiert – ein Erlebnis für alle Sinne. Wer kennt sich mit Runen aus? Die Blumenfee Arnika und der Märchenprinz Jacobi helfen mit und geben Hinweise und Tipps. Durch die eigens entwickelte Kronberg Rätselweg-App werden auch digitale Elemente wie Augmented-Reality und Soundeffekte integriert.

Auf dem 7.2 km langen Weg befinden sich sieben Stationen mit Rätsel. Mit Cleverness und Teamgeist werden die Rätsel geknackt und die fast 800 Höhenmeter spielerisch

gemeistert. Jedes gelöste Rätsel gibt einen Hinweis, wo der Weg weitergeht, bis das Geheimnis ganz gelüftet ist. Eine Standort-Übersicht bieten eine hölzerne sowie eine interaktive Karte in der App.

Die Rätsel sind ausgelegt für Kinder ab vier Jahren. Jede Station verfügt jedoch über Rätsel in zwei Schwierigkeitsstufen: leicht und normal. So sind auch ältere Kinder und Erwachsene gefordert und das Knobeln ist garantiert.

Rätselweg-Set und App

Das Rätselweg-Set kann bei der Talstation wie auch oben auf dem Berg bezogen werden. Zwei grosse Audiotafeln weisen auf das Angebot hin und geben Informationen. Die Rätselweg-App ist in den App-Stores erhältlich. Bei Bedarf können auch Handys mit der vorinstallierten App vor Ort gemietet werden. Jedes Set beinhaltet 1 Belohnung, die an der Talstation bei Rückgabe des Sets übergeben wird. Weitere können dazugekauft werden. Wir empfehlen das Rätselweg-Set für maximal 4 Personen, damit alle mitmachen können.

Weitere Informationen über den Rätselweg sind unter www.kronberg.ch/rätselweg abrufbar.



Kniffliges Rätsel im «Hexenhüsl»



Rätselaufgabe – Spass für die ganze Familie bei der Jakobskapelle

APPENZELL AUSSERRHODER WANDERWEGE (VAW)

Geführte Wanderungen

Am Oschtermäntig durs Vorderland

Unsere Ostermontagswanderung führt uns über die Hügel und Wälder des Vorderlandes von Heiden bis nach Trogen. Über Unterrechstein und den Kaien wandern wir zur Tanne hoch. Bald schon gibt es die verdiente Mittagsrast. Im heimeligen Restaurant Hirschen machen wir Halt. Frisch ausgeruht und gepflegt gehts zur zweiten Hälfte unserer Wanderung. Über die Goldach und den Bruederbach, vorbei an der Grossen Säge nach Trogen.

Route: Heiden Post – Kaien – Tanne – Hirschen Wald – Girtannen – Nord – Grosse Säge – Trogen Bhf

Distanz: 14,6 km, Zeit: 4 ½ Std.,

Anforderungen: mittel

Rückreise: 17.15 Uhr, 9043 Trogen, Bahnhof

Anmeldung bis Samstag, 30. März 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 247 81 09

Ostermontag, 1. April, 10.40 Uhr

9410 Heiden, Post, Bushaltestelle

Goba Besuch der Mineralquelle Wanderung

Wir verlassen Gais in Richtung Meistersrüte. Ohne grosse Anstrengung wandern wir vorbei an der Lehnkapelle und unterhalb der Burgruine Clanx über die Lankbrücke, dann leicht hinauf über die Untere Höhi bis nach Gontenbad. Wir werden in der Mineralquelle Goba erwartet und dürfen einen interessanten Betriebsrundgang mit Degustation miterleben. Die Führung wird ca. 1 ½ bis 2 Stunden in Anspruch nehmen.

Route: Gais Bahnhof – Meistersrüte – Lankbrücke – Flucht – Gontenbad

Distanz: 11,3 km, Zeit: 3 Std.,

Anforderungen: tief

Rückreise: 17.00 Uhr, 9108 Gontenbad, Bahnhof

Anmeldung bis Sonntag, 7. April 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 247 81 09

Dienstag, 9. April, 11.30 Uhr

9056 Gais, Bahnhof

Robert Walser zum Geburtstag

Robert Walser (1878 – 1956) gehört zu den wichtigsten deutschsprachigen Schriftstellern. Er lebte ab 1933 im heutigen Psychiatrischen Zentrum in Herisau. Von dort aus unternahm er viele Wanderungen, oft zusammen mit seinem Freund, Vormund und

Förderer Carl Seelig. Regelmässig waren die beiden an Walsers Geburtstag am 15. April unterwegs. Mehrmals wanderten sie zwischen Herisau und Lichtensteig. Die genauen Routen kennen wir jedoch nicht. Nach der Absage im letzten Jahr erfolgt nun die Fortsetzung bis ins Städtchen Lichtensteig. Thomas Fuchs, Kurator des Museums Herisau, wird uns unterwegs viel Wissenswertes zum Leben und Werk von Walser und Seelig näherbringen.

Route: Mogelsberg Bahnhof – Eichmoos – Metzwil – Schwanden – Lichtensteig – Lichtensteig Bahnhof

Distanz: 9,5 km, Zeit: 3 Std.,

Anforderungen: mittel

Rückreise: 15.20 Uhr, 9620 Lichtensteig, Bahnhof

Anmeldung bis Donnerstag, 11. April 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an christoph.lang@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 697 22 04

Samstag, 13. April, 9.20 Uhr

9122 Mogelsberg, Bahnhof

Zubi-Frühlingswanderung

Über liebliche Hügel und blühende Wiesen, und bald schon durchs wildromantische Wissbachtobel führt uns diese Frühlingswanderung. Es lohnt sich, ein paar Minuten in der Schlucht zu verweilen, um die von den Wassermassen geformten Felsen zu bestaunen. Später auf der Rosenberg, resp. Ramsenburg, wie sie die Einheimischen nennen, geniessen wir den Mittagshalt. Anschliessend gehts weiter über die Flue, Stierweid und Kofolz zum Ladengeschäft unseres Partners Zubi.

Route: Degersheim – Wissbachschlucht – Ergeten – Ruine Ramsenburg – Stierweid – Kofolz – obere Säge

Distanz: 13,7 km, Zeit: 4 ¼ Std.,

Anforderungen: mittel

Rückreise: ca. 16.30 Uhr, 9100 Herisau,

Alpsteinstrasse, Zubi AG

Anmeldung bis Sonntag, 14. April 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 749 36 55

Dienstag, 16. April, 9.45 Uhr

9113 Degersheim, Bahnhof

Grenzerfahrungen

Wir wandern von St.Gallen auf den offiziellen Wegen immer nahe an der Grenze zwischen St.Gallen und Appenzell Ausserrhoden bis

nach Rheineck. Wir starten in St.Gallen und wandern hoch durchs Brandtobel zur Waldegg, weiter bis zur Vögelinsegg, wo wir uns dann im Kanton Appenzell Ausserrhoden befinden. Wir überqueren die Goldach bei der Achmüli. Kurz vor Grub AR werden wir einen Teil direkt auf der Grenze zurücklegen. Grub SG und Wienacht-Tobel sind unsere weiteren Stationen, bevor wir runter zum Gstaldenbach nach Thal und schliesslich nach Rheineck gelangen.

Route: St.Gallen HB – Unterbrand-Waldegg – Speicherschwendi – Halten – Grub – Wienacht Tobel – Thal – Rheineck Bahnhof

Distanz: 30 km, Zeit: 8 ½ Std.,

Anforderungen: hoch

Rückreise: 17.30 Uhr, 9424 Rheineck, Bahnhof

Anmeldung bis Donnerstag, 18. April 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an peter.hensel@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 205 58 89

Samstag, 20. April, 7.00 Uhr

9000 St.Gallen, Hauptbahnhof

Ins wilde Rotbachtobel

Tiefe Bachtobel prägen die Landschaft von Appenzell Ausserrhoden. Auf steilen Pfaden mit Treppen, Stegen und Brücken können wir zum Grund dieser Tobel hinuntersteigen. Ein steiler Weg mit Stahltreppe führt uns hinab zum eindrucklichen Höchfall – wild und idyllisch. Später wandern wir auf einem Holzsteg hinunter zum Badeplatz Strom – wo Rotbach und Urnäsch zusammenfliessen. Im lieblichen Ort Stein kehren wir im Restaurant der Schaukäserei ein, wer möchte kann ein Mittagessen geniessen. Das nächste Tobel ist das Rachtobel des Sonderbachs, zu dem wir hinabsteigen, bevor der Weg nach Hundwil hinaufführt. Route: Sternen bei Teufen – Höchfall – Wonnenstein – Badeplatz Strom – Stein AR – Rachtobel Sonderbach – Hundwil

Distanz: 8,5 km, Zeit: 3 Std.,
Anforderungen: mittel
Rückreise: 15.47 Uhr, 9064 Hundwil, Dorf, Bushaltestelle

Anmeldung bis Freitag, 19. April 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 077 522 09 11

Sonntag, 21. April, 10.05 Uhr

Genauere Details und weitere Wanderungen finden Sie auf unserer Homepage www.appenzeller-wanderwege.ch.

April 2024. Rosental. Das Kino.

Genossenschaft Kino Rosental, Schulhausstrasse 9, Postfach 133, CH-9042 Heiden, Telefon 071 891 36 36, www.kino-heiden.ch

Mo	1.4.	15:00	Kung Fu Panda 4	6/4	D
Mo	1.4.	19:30	Bon Schuur Ticino	6/4	dialekt
Di	2.4.	14:15	Nachmittagskino: Die Herrlichkeit des Lebens	12/10	D
Di	2.4.	19:30	Maria Montessori	10/8	D
Mi	3.4.	15:00	Der grosse Tag des Hasen ohne Sprache		
Mi	3.4.	20:00	Cinéclub: Aftersun	16/16	E/d
Do	4.4.	19:30	While the Green Grass Grows mit Regisseur Peter Mettler	16/14	E/d
Fr	5.4.	20:00	Radical	12/10	D
Sa	6.4.	17:00	Bergfahrt – Reise zu den Riesen mit Regisseurin Dominique Margot	6/4	dialekt
Sa	6.4.	20:00	One Life	12/10	D
So	7.4.	15:00	Die Dschungelhelden auf Weltreise	6/4	D
So	7.4.	19:30	Maria Montessori	10/8	D
Di	9.4.	19:30	One Life	12/10	D
Mi	10.4.	15:00	Kung Fu Panda	4/6/4	D
Fr	12.4.	20:00	Die Herrlichkeit des Lebens	12/10	D
Sa	13.4.	17:00	Bergfahrt – Reise zu den Riesen	6/4	dialekt
Sa	13.4.	20:00	Kleine schmutzige Briefe	8/6	D
So	14.4.	15:00	Kung Fu Panda 4	6/4	D
So	14.4.	19:30	Maria Montessori	10/8	D
Di	16.4.	19:30	Bergfahrt – Reise zu den Riesen	6/4	dialekt
Mi	17.4.	15:00	Die Dschungelhelden auf Weltreise	6/4	D
Fr	19.4.	20:00	One Life	12/10	D
Sa	20.4.	17:00	Filmhit		
Sa	20.4.	20:00	Back to Black – Amy Winehouse	12/10	E/d
So	21.4.	15:00	Der grosse Tag des Hasen ohne Sprache		
So	21.4.	19:30	Kleine schmutzige Briefe	8/6	D
Di	23.4.	19:30	Oh la la – Wer ahnt denn sowas?	8/6	D
Mi	24.4.	15:00	Kung Fu Panda	4/6/4	D
Fr	26.4.	20:00	Back to Black – Amy Winehouse	12/10	E/d
Sa	27.4.	17:00	Die Herrlichkeit des Lebens	12/10	D
Sa	27.4.	20:00	Oh la la – Wer ahnt denn sowas?	8/6	D
So	28.4.	15:00	Die Dschungelhelden auf Weltreise	6/4	D
So	28.4.	19:30	Oh la la – Wer ahnt denn sowas?	8/6	D
Di	30.4.	19:30	Kleine schmutzige Briefe	8/6	D

CINÉCLUB ROSENTAL, HEIDEN

Aftersun

Schimmernd wie ein Swimmingpool voller Geheimnisse

Die 11-jährige Sophie und ihr Vater Calum verbringen einen gemeinsamen Urlaub in einem türkischen Resort – eine wertvolle Zeit, da Sophie sonst bei ihrer Mutter lebt. Sie faulenzen am Pool, spielen Billard, unternehmen Ausflüge und halten die Erlebnisse mit der Videokamera fest. Ihre Beziehung ist nah, doch immer wieder schleicht sich eine gewisse innere Abwesenheit Colums ein. 20 Jahre später werden Sophies zärtliche Erinnerungen an jenen Urlaub zu einem kraftvollen und atmosphärischen Porträt ihrer Beziehung. Eines der besten british Debuts der letzten Jahre, das mit vielen Preisen geehrt wurde!

Mittwoch, 3. April, Filmstart 20.00 Uhr

Rosenbar ab 19.15 Uhr geöffnet



KINO ROSENTAL, HEIDEN

Veranstungshinweise

While the Green Grass Grows

In seinem filmischen Tagebuch folgt Peter Mettler dem Lauf der Flüsse und des Lebens. Es kreist um die Tragweite des Todes seiner eigenen Eltern und die Frage, wie es mit uns allen weitergeht – auf persönlicher und auf globaler Ebene. Mit seiner einzigartigen filmischen Handschrift lädt der Regisseur auf eine meditative Reise ein, von den Appenzeler Alpen bis in den Lockdown nach Toronto. Visuell und inhaltlich schöpft Peter Mettler aus persönlichen Gesprächen, aus philosophischen und spirituellen Texten wie auch aus seinem eigenen Film- und Soundarchiv. Sein Zugang ist geprägt von Offenheit und Demut gegenüber dem Leben und der Natur, aber auch von dem hintergründigen Humor, der all seine Filme auszeichnet.

Anschliessend Gespräch mit Filmemacher Peter Mettler

Donnerstag, 4. April, 19.30 Uhr

Bergfahrt

Nach Jahren des Massentourismus und der Ausbeutung findet in Bezug auf die Alpen ein Umdenken statt. Neben ökologischen und ökonomischen Notwendigkeiten nimmt auch die Sehnsucht vieler Menschen nach Ruhe und unberührter Wildnis zu.

Die Schweizer Regisseurin Dominique Margot porträtiert in ihrem neuen Dokumentarfilm Forscher*innen, Künstler*innen und Bergsteiger*innen, die sich auf neue, un-



bekannte Weisen mit dem Gebirge auseinandersetzen. Sie alle nutzen die Alpen als Ressource für ihre frischen und innovativen Projekte. Eine faszinierende Reise zu den mythischen Riesen mit ihrer magischen Anziehungskraft ein.

Anschliessend Gespräch mit Regisseurin Dominique Margot

Samstag, 6. April, 17.00 Uhr

VERANSTALTUNGSKALENDER

Agenda

Sich mit anderen austauschen, gemeinsam essen, Kaffee trinken, in Erinnerungen schwelgen, mit Kindern lachen und spielen ... Beachten Sie auch die Veranstaltungen der Kirchgemeinden im Kirchenkalender.

Über die Webseite www.speicher.ch unter der Rubrik Anlässe können Sie Ihren öffentlichen Anlass für die Agenda selbstständig erfassen.

April

29.10.23 - Museum für Lebensgeschichten

04.08.24 Ausstellung Amelia Magro
Hof Speicher, Zaun 5-7

03. Mi. 15.00 bis 15.30 Uhr
Bibliothek Speicher Trogen
Gschichtezyt
Hauptstrasse 18

ab 17.00 Uhr
Anwaltsverband Appenzell
Unentgeltliche Rechtsberatung des
appenzellischen Anwaltsverbandes

05. Fr. vor 7.00 Uhr
Gemeinde
Altpapier- / Kartonsammlung
ganzes Gemeindegebiet

08. Mo. Nach Absprache
Gemeinde
Häckseldienst

14.30 Uhr
Museum für Lebensgeschichte
Erzählcafé mit Markus Waser
zum Thema «Wandern»
Hof Speicher, Lounge, Zaun 5-7

13. Sa. 18.00 Uhr
Kul-Tour auf Vögelinsegg
Olaf Bossi «Ausmist-Comedy-Show»
Hohrüti 1

18. Do. 19.30 Uhr
Gemeinde Speicher
Forum Speicher
evang. Kirche

19. Fr. vor 7.00 Uhr
Gemeinde
Altpapier- / Kartonsammlung
ganzes Gemeindegebiet

20. Sa. 18.00 Uhr
Kul-Tour auf Vögelinsegg
Ranisch – Flückiger – Kramer
Hohrüti 1

22. Mo. Nach Absprache
Gemeinde
Häckseldienst

23. Di. ab 8.00 Uhr
Gemeinde
Eisen- und Metallwaren

25. Do. 14.00 bis 17.00 Uhr
Gemeindeverwaltung
Offene Sprechstunde mit
dem Gemeindepräsidenten
Dorf 10

19.30 bis 21.00 Uhr
Bibliothek Speicher Trogen
Philipp Gurt liest: Bündner Blutmond
Hauptstrasse 18



Kantonsärztlicher Notfalldienst

Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt/in anrufen.
Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich an das
Ärztetelefon 0844 55 00 55.

Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr
telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit
dem örtlich zuständigen Notfalldienstarzt/in verbunden.
Bei akuter Lebensgefahr wird für Sie die kantonale
Notrufzentrale 144 alarmiert.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Für den zahnärztlichen Notfalldienst wenden Sie sich
bitte an folgende Telefonnummer: **0844 14 40 06.**

AED-Standorte Gemeinde

Die Standorte von Defibrillatoren (AED) finden Sie
unter www.defikarte.ch



- 112** Notrufnummer
- 117** Polizei
- 118** Feuerwehr
- 144** Sanitätsnotruf-
nummer
- 1414** REGA



Hilfe und Pflege zu Hause

- Grundpflege
- Palliative Pflege
- Psychiatrische Pflege
- Wundbehandlung
- Hauswirtschaft und Betreuung
- Mahlzeitendienst
- Vermittlung SRK Fahrdienst

Spitex Appenzellerland

Tel. 071 353 54 54

www.spitex-appenzellerland.ch



Der Grundstein für Ihre Pläne



Profitieren Sie von unseren Hypothekar-Zinssätzen
ab 1,95%. Wir beraten Sie gerne.
Ihre Dorfbank – seit über 200 Jahren.

Mo bis Fr von 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr, Sa von 8.00 – 11.00 Uhr
Hauptstrasse 21, 9042 Speicher, T 071 344 10 66, ersparniskassespeicher.ch



**ERSPARNISKASSE
SPEICHER**